

FREISCHIEßEN

Magazin 2026

DIE 5. JAHRESZEIT
AN DER FUHSE

TERMINE

Das Programm
zum Fest

8

60 JAHRE

Freischießen-Beilage:

Peiner Zeitgeschichte 10

TROMMELBOES

1849, 1961 und 2026

Lautstarke Vorboten 43

Mit freundlichen Grüßen von Ihrer



Sparkasse
Hildesheim Goslar Peine

Eine Verlagsbeilage der

PAZ

vom 3. Juli 2026

Gutes tun für
unsere Heimat.

www.heimatherzen.de



Magischer Wintertraum in Finnisch Lappland

Direktflug ab Braunschweig ins Winterwunderland der Nordlichter



Winterzauber in Finnisch Lappland

6 Tage Flugreise

Schnee und Eis in Kuusamo

Leistungen

- ✓ Exklusiver Flug ab/bis Braunschweig
- ✓ Transfer Flughafen-Hotel-Flughafen
- ✓ 5 x Übernachtung mit Frühstück im Holiday Club Kuusamo Tropicia
- ✓ kostenfreier Eintritt zu Schwimmbad, Sauna- und Fitnessbereich
- ✓ tägliche Reiseleitersprechstunde im Hotel
- ✓ Reisebegleitung durch Fuhrmann Mundstock Reisen ab/bis Flughafen Braunschweig
- ✓ Schnuppersauna am See
- ✓ geführte Schneeschuhwanderung durch die Winterlandschaft mit Ausrüstung
- ✓ Hundeschlittenfahrt 5 km
- ✓ Ausflug Rentierfarm inkl. kurzer Schlittenfahrt

Termine

11.01. – 16.01.27
22.03. – 27.03.27

Termin 11.01. – 16.01.27

ab **1.899,- €**

Preise pro Person

Doppelzimmer	ab 1.959,- €
Doppelzimmer zur Alleinnutzung	ab 2.299,- €
Familienzimmer	ab 1.959,- €
Appartement 2 Personen	ab 2.149,- €
Appartement 3 Personen	ab 2.059,- €
Appartement 4 Personen	ab 1.899,- €
Ferienhaus 2 Personen	ab 2.159,- €
Ferienhaus 3 Personen	ab 2.089,- €
Ferienhaus 4 Personen	ab 1.940,- €



Highlights

- ✓ Direktflug ab/bis Braunschweig
- ✓ Besuch einer Rentierfarm
- ✓ Huskys erleben bei einer Schlittenfahrt
- ✓ Bei Gästen beliebte Tour

Termin 22.03. – 27.03.27

ab **1.999,- €**

Preise pro Person

Doppelzimmer	ab 1.999,- €
Doppelzimmer zur Alleinnutzung	ab 2.335,- €
Familienzimmer	ab 1.999,- €
Appartement 2 Personen	ab 2.199,- €
Appartement 3 Personen	ab 2.099,- €
Appartement 4 Personen	ab 1.999,- €
Ferienhaus 2 Personen	ab 2.210,- €
Ferienhaus 3 Personen	ab 2.099,- €
Ferienhaus 4 Personen	ab 1.999,- €

Aufpreise

Haustürservice	100,- €
Flughafentransfer ab/bis Braunschweig	40,- €
5 x Abendessen im Hotel	190,- €
Ermäßigung 0 – 4 Jahre	-270,- €
Ermäßigung 5 – 11 Jahre	-210,- €
Ermäßigung 12 – 13 Jahre	-150,- €

Fakultative Ausflüge

Bis 6 Wochen vor Abreise zubuchbar!

Schlittenfahrt im Anhänger	115,- €
Ausflug Rovaniemi Weihnachtsmannort	100,- €
Ausflug Rovaniemi Weihnachtsmannort (Kind)	50,- €
Aufpreis 1,5 km Rentierschlittenfahrt	50,- €
Pferdeausritt in die Natur	220,- €
Motorschlittenfahrt Einsteiger 2 Personen	150,- €
Motorschlittenfahrt Einsteiger 1 Person	185,- €
Aufpreis Hundeschlittenfahrt 10 km	125,- €
River Floating	125,- €
Eiskarting	115,- €
Winterkleidung (Leihgebühr)	110,- €
Übernachtung Glasvilla 2er Belegung	420,- €

Reisecode: FIN-LAPP

Beratung und Buchung:
0531 - 250 99 30

info@fumu-reisen.de
www.fumu-reisen.de



Unsere exklusiven Beratungs- & Buchungsstellen in Ihrer Region Peine

TUI TRAVELStar Reisebüro
Clauener Str. 6 - 31249 Hohenhameln
Tel. 05128 - 5128
info@reisebuero-hohenhameln.de

Reisetraum Peine
Am Markt 22-23 • 31224 Peine
Tel. 05171 - 9075075
urlaub@reisetraum-peine.de

Rundum-Reise-Service Marion Ludwig
Gerhardstraße 46 • 31241 Ilse
Tel. 05172 - 949 60 70
info@rundum-reise-service.de



© privat



© Ralf Büchler



© privat

AUS DEM INHALT THEMEN DES PEINER-FREISCHIEßEN-MAGAZINS

4	Grußwort des Bürgermeisters
6	Grußwort der Schafferrunde
8	Das Programm 2026
9	Neuer PAZ-Freischießen-Pin
10	60 Jahre Freischießen-Beilage
12	Schützengilde zu Peine
16	Bürger-Jäger-Corps
20	Neues Bürger-Corps
24	Corps der Bürgersöhne
28	MTV Vater Jahn
32	Peiner Walzwerker Verein
36	TSV Bildung
40	Spielmannszuggemeinschaft Peiner Freischießen
42	60 Jahre Höhenfeuerwerk
43	65 Jahre Trommelboes vom TSV Bildung
44	70 Jahre Sundern-Schießstand
46	Amtierende Königsrunde

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Madsack Medien Ostniedersachsen
GmbH & Co. KG, Peiner Allgemeine
Zeitung, Werderstraße 49,
31224 Peine

REDAKTION:

Birthe Kußroll-Ihle (verantwortlich),
Freischießen-Korporationen
und Antje Ehlers

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Carsten Winkler, Lars Rehmann

ANZEIGEN:

Carsten Winkler (verantwortlich)

TITELFOTO:

Bürgerschaffer

FOTOS:

Freischießen-Korporationen,
Stadtarchiv, PAZ-Archiv,
Isabell Massel/Bürgerschaffer,
123RF, Fotolia, Freepik,
gemäß Bildnachweis

DRUCK:

Fischer Druck GmbH, Wilhelm-
Rausch-Straße 13, 31228 Peine



© Freepik.com



GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

DAS PEINER FREISCHIEßEN 2026

**Liebe Leserinnen und Leser,
„endlich ist es wieder so weit!“**

Kaum ein Satz wie dieser gehört für mich so sehr zum Peiner Sommer – ebenso wie die grün-roten Fahnen in unseren Straßen, die festlich geschmückte Innenstadt, die aufspielenden Spielmannszüge und die spürbare Vorfreude auf den ersten großen Ausmarsch.

Jetzt, zu Beginn des Peiner Freischießens, ist diese ganz besondere Stimmung überall in unserer Stadt zu erleben. Alles strahlt in besonderem Glanz, die Uniformen liegen geschniegelt bereit und überall ist die freudige Erwartung auf unser großes Heimatfest zu spüren. Dann ist allen klar: Unsere fünfte Jahreszeit beginnt.

Unsere schöne Stadt verwandelt sich in ein lebendiges, farbenfrohes und fröhliches Fest. Fünf Tage voller Musik, Tradition, Begegnungen und ausgelassener Stimmung liegen vor uns. Für mich gehört das Peiner Freischießen einfach untrennbar zu unserer Stadt – genauso wie der historische Marktplatz oder die geselligen Stunden auf dem Festplatz bei einem frisch gezapften Bier oder einem kühlen Getränk mit Familie, Freunden und Bekannten.

Mein ganz besonderer Dank gilt allen Organisatorinnen und Organisatoren, den Peiner Bürgerschaffern, den Korporationen sowie den vielen engagierten Ehrenamtlichen im Hintergrund. Mit beeindruckender Leidenschaft, großem Einsatz und unzähligen Stunden Vorbe-

reitung sorgen sie Jahr für Jahr dafür, dass unser traditionsreiches Heimatfest Menschen begeistert und Generationen miteinander verbindet. Und ich bin mir sicher: Auch das 429. Peiner Freischießen wird wieder ein ganz besonderes und unvergessliches Fest für unsere Stadtgemeinschaft.

Natürlich ist auch in diesem Jahr wieder für beste Unterhaltung gesorgt. Attraktive Fahrgeschäfte, vielfältige kulinarische Angebote und das bunte Treiben auf dem Festplatz werden Jung und Alt begeistern. Doch das eigentliche Herzstück unseres Freischießens bleibt für mich das besondere Miteinander: das Wiedersehen mit vertrauten Menschen, die fröhlichen Gespräche am Straßenrand und das einzigartige Gemeinschaftsgefühl, das man so nur in Peine erleben kann.

Unverzichtbar für diese besondere Atmosphäre sind unsere Spielmannszüge und Blaskapellen. Mit ihrer mitreißenden Musik verleihen sie dem Freischießen seinen unverwechselbaren Klang und sorgen jedes Jahr aufs Neue für emotionale Gänsehautmomente in den Straßen unserer Stadt. Dafür gilt ihnen mein herzliches und aufrichtiges Dankeschön.

Besonders freue ich mich darüber, dass das Freischießen auch 2026 wieder möglichst vielen Menschen zugänglich gemacht wird. Meine Eröffnungsrede



© Christian Bierwagen

am Sonntag sowie die Königsproklamation am Montag werden erneut durch eine Gebärdendolmetscherin begleitet.

So wird das Peiner Freischießen auch in diesem Jahr wieder Menschen unterschiedlichster Generationen und Herkunft zusammenbringen. Für einige wunderschöne Tage rückt der Alltag in den Hintergrund und das besondere Zusammengehörigkeitsgefühl unserer Stadt wird auf ganz besondere Weise spürbar.

Ich wünsche Ihnen allen wunderbare, fröhliche und vor allem friedliche Tage beim 429. Peiner Freischießen 2026 – voller besonderer Begegnungen, bewegender Momente und unvergesslicher Erinnerungen.

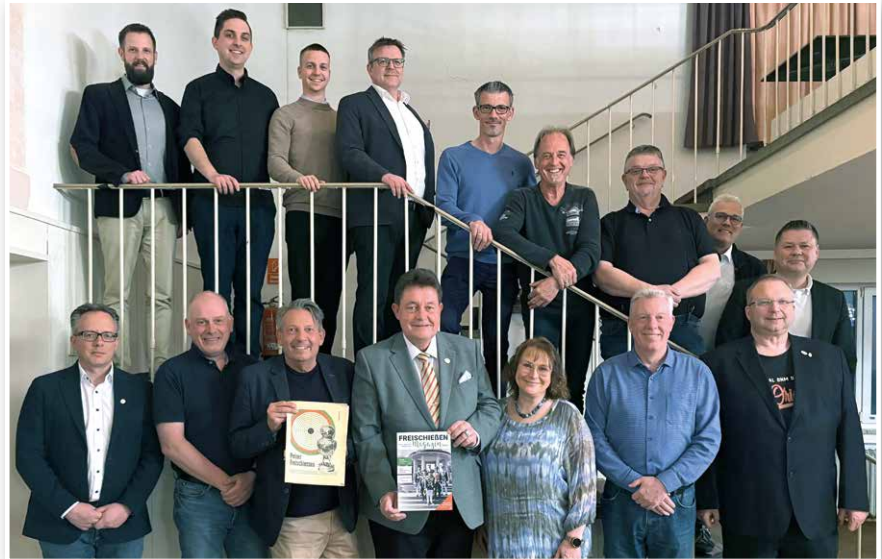
**IHR KLAUS SAEMANN
BÜRGERMEISTER**

PAZ-TREFFEN MIT DEN KORPORATIONEN

STARTSCHUSS FÜR EINE ABWECHSLUNGSREICHE FREISCHIEßEN-BEILAGE

Der Grundstein für die aktuelle Freischießen-Beilage wurde bereits im April gelegt: Auf Einladung der PAZ tauschten sich die Bürgerschaffer, Hauptmänner und Gesandten der Freischießen-Korporationen aus. Sie sammelten gemeinsam Ideen, lieferten den Stoff für interessante Geschichten, wissenswerte Informationen und geselliges Korporationsleben – ein gelungener Mix, der diese Ausgabe so lebendig und unterhaltsam macht.

Aus vielen Vorschlägen wurde eine starke Beilage (hintere Reihe v. li. nach re.): Robert Peisker (NBC), Victor-Lennart Weitling (CdB), Paul Höver (CdB), André Behrens (TSV Bildung), Torsten Deda (TSV Bildung), Bernd Haufmann (BJC), Mathias Harms (PWV), Stefan Brinkmann (SG) und Christian Suchan (SG).



Vordere Reihe (v. li. nach re): Florian Kümmel (NBC), Carsten Rösner (MTV Vater Jahn) Andreas Meier (Bürgerschaffer), Thomas Weitling (Bürger-

schafter), Anja Walter (Sprecherin Spielmannszuggemeinschaft Peiner Freischießen), Andreas Grove (MTV Vater Jahn) und Maik Poßiel (BJC)

© Birthe Kußroll-Ihle



Limitiertes Sammlerstück
ab 23. Juni 2026 online und im P3 erhältlich.

Fritz Freischießen

MACHT SICH STARK FÜR KLEINE HELDEN

Fritz unterstützt Peines Kinderfeuerwehren – für gemeinsame Abenteuer, Teamgeist, Zusammenhalt und unsere Helden von morgen.

Mitmachen und kleine Helden stärken.

Infos unter shop.p3-peine.de



Code scannen.
Fritz online kaufen.
Helden stärken.

STADTWERKE PEINE



GRUSSWORT DER SCHAFFERRUNDE

ES GIBT FESTE – UND ES GIBT DAS PEINER FREISCHIEßEN

Einmal im Jahr schlägt das Herz unserer Stadt ein wenig lauter, fröhlicher und grün-roter als sonst. Dann wird aus Vorfreude Begeisterung, aus Tradition ein Lebensgefühl und aus Peine ein einziger großer Treffpunkt voller Musik, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente.

Schon Tage vor dem offiziellen Beginn liegt etwas Besonderes in der Luft.

Der Klang des Trommelboes zieht durch die Straßen, der Städtische Herold kündigt die schönste Zeit des Jahres an und überall wird vorbereitet, geschmückt und organisiert. Uniformen werden geschneigelt, Fahnen gehisst, Birkengrün gebunden und Erinnerungen an vergangene Freischießen werden wieder lebendig.

Auf dem Sundern erleben die Korporierten spannende Wettkämpfe um die Königswürden, während die Junggesellen bei ihren Übungsabenden und Ausmärschen die Stadt auf das einstimmen, was kommt: fünf Tage Ausnahmezustand voller Freude, Tradition und Zusammenhalt.

Und spätestens, wenn am Freitagnachmittag die Jugendspielmanszüge den Schützenplatz mit Musik erfüllen, steht fest:

Peine feiert wieder Freischießen!

Seit Jahrhunderten verbindet dieses Fest Generationen miteinander. Es bringt Menschen zusammen, schafft Freundschaften, bewahrt Traditionen und sorgt Jahr für Jahr für diese ganz besondere Stimmung, die man nur hier erlebt. Das Peiner Freischießen ist Heimatgefühl, Lebensfreude und Gemeinschaft zugleich.

Ob auf dem historischen Marktplatz, beim festlichen Ausmarsch am Sonntag und Montag, beim großen Feuerwerk, beim Königseinzug oder gemeinsam auf dem Festplatz – überall spürt man die Begeisterung für unser Freischießen.

Familien, Freunde, Gäste aus nah und fern sowie die vielen engagierten Mitglieder der Korporationen machen diese Tage zu etwas ganz Besonderem. Ein herzliches

Der Tivoli N◊MAD:

MEHR **WOW!** PRO EURO



1.5 GDI Turbo Benzin, 120 kW (163 PS),
6-Gang-Schaltgetriebe,
Navigationssystem, Sitzheizung vorn, Klimaanlage,
LM-Felgen, Zentralverriegelung, Parkpilot,
Verkehrszeichenerkennung, Geschwindigkeitsregelanlage,
Rückfahrkamera, Privacy Verglasung u.v.m. inkl. 990 € Überführung

Unser Barpreis

19.980 €

KGM Garantie: 5 Jahre Herstellergarantie oder bis zu 100.000 km (das zuerst Erreichte gilt). Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen des Herstellers.

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 162 g/km; CO₂-Klasse F.

Jetzt bei uns Probe fahren.

AUTOHAUS **BURIAN**

KGM Vertragspartner
Werner-Nordmeyer-Str. 11 – 31226 Peine
Tel. 05171/950-505 /-509 – E-Mail kgm@ah-burian.de
www.autohaus-burian.kgm.de



KGM
Enjoy with Confidence

Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, den Organisatoren, Musikzügen, Schaustellern, Sicherheitskräften und den vielen ehrenamtlich Engagierten, die mit großem Einsatz dafür sorgen, dass diese Tradition lebendig bleibt.

Wir wünschen allen Peinerinnen und Peinern sowie unseren Gästen fröhliche, friedliche und unvergessliche Freischießentage voller schöner Begegnungen, guter Gespräche und besonderer Augenblicke.

Denn das Peiner Freischießen ist nicht nur ein Fest.

Es ist ein Gefühl, das unsere Stadt verbindet.

Die Schafferrunde



BÜRGERSCHAFFER, EHRENSCHAFFER, HAUPTLEUTE UND ADJUTANTEN UNTER SICH.

Beim Fototermin fehlten die Adjutanten: Mario Mytzka (Bürger-Jäger-Corps) und Hartmut Hansch (TSV Bildung).
Foto: Isabell Massell/Bürgerschaffer



Fassen Sie sich
ein Herz auf
heimatherzen.de

Gutes tun für unsere Heimat.

heimatherzen.de – die Spendenplattform für Vereine und ihre Unterstützer. Machen Sie mit und unterstützen Sie Ihren Lieblingsverein!

Mehr Infos unter:
www.heimatherzen.de
Die Spendenplattform der
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

Weil's um mehr als Geld geht.



P R O G R A M M

FREITAG, 03. JULI 2026

- 15 – 16 Uhr** Ständchen der Jugendspielmanszüge zur Eröffnung des Festplatzes auf dem Schützenplatz
- 16 – 17 Uhr** Konzert für Senioren im Junggesellenzelt auf dem Schützenplatz
- ca. 22.15 Uhr** Großes Höhenfeuerwerk – Schützenplatz

SONNABEND, 04. JULI 2026

- 13 – 17 Uhr** Könige und Würdenträger des Peiner Freischießens sowie Honoratioren der Stadt erhalten Ständchen
- ab 18 Uhr** Die Freischießen-Korporationen veranstalten ihre Kommerse in den Korporationszelten
- 19.45 Uhr** Aufmarsch aller Musikzüge der Korporationen auf dem historischen Marktplatz zur Meldung an die Bürgerschaffer

SONNTAG, 05. JULI 2026

- 10.45 Uhr** Unter Vorantritt der Vereinigten Spielmannszüge bringen die Fahnenabordnungen der Korporationen die Fahnen vom neuen zum alten Rathaus
- 11 – 12 Uhr** Platzkonzert auf dem historischen Marktplatz
- ab 14.30 Uhr** Begrüßung der Gäste der Stadt Peine zur Eröffnung des Peiner Freischießens im alten Rathaus
- ab 14.45 Uhr** Aufmarsch aller Korporationen auf dem historischen Marktplatz.
- 15 Uhr** Feierliche Eröffnung des Freischießens durch Bürgermeister Klaus Saemann und Verleihung des „Grünen Bandes“ an die Schützengilde zu Peine von 1597 vom Podium des alten Rathauses

ca. 15.50 Uhr

Abmarsch des Festumzuges über Breite Straße, Gröpern, Schützenstraße

ca. 17.15 Uhr

Offizielle Besuche des Rates bei den Korporationen des Peiner Freischießens

ab 20 Uhr

Tanz in den Zelten der Korporationen

MONTAG, 06. JULI 2026

- 11 Uhr** „Kattenhägener Ausmarsch“ von der Nordseite des Schützenplatzes aus zum Einbringen der Fahnen ins alte Rathaus
- 14 Uhr** Die Könige des Jahres 2025 tragen sich im großen Sitzungssaal des neuen Rathauses ins Goldene Buch ein
- 15 Uhr** Festumzug durch die Stadt wie am Sonntag
- 17 Uhr** Besuch des Rates bei den Bürgerkorporationen
- 18.15 Uhr** Proklamation der neuen Könige 2026 auf dem historischen Marktplatz durch Bürgermeister Klaus Saemann
- 18.40 Uhr** Die neuen Könige werden über Breite Straße, Gröpern, Schützenstraße zum neuen Rathaus geleitet
- ab 21.45 Uhr** Königsproklamationen in den einzelnen Korporationszelten

DIENSTAG, 07. JULI 2026

- 11 Uhr** Königsfrühstück bei allen Korporationen
- 14.30 – 18 Uhr** „Bunte Umzüge“ in der Peiner Innenstadt
- 22 Uhr** Traditioneller Königseinzug mit Fackeln durch die Stadt zum historischen Marktplatz
- 22.15 Uhr** Offizielle Beendigung des Peiner Freischießens vor dem alten Rathaus durch Bürgermeister Klaus Saemann

KLEINE PINS, GROßE WIRKUNG

DER NEUE PAZ-FREISCHIEßEN-ANSTECKER IST DA

Bunt, klein und heiß begehrt: Die PAZ-Freischießen-Pins sind längst mehr als nur ein Accessoire – sie sind ein Statement. Seit 2018 erstrahlt jährlich ein neues Motiv auf der Brust der Stadtfans. In diesem Jahr zielt eine Schießscheibe den Pin, ein Symbol, das an den Beginn des Schießstandbetriebs am Sundern vor 70 Jahren erinnert.



Wer einen der kleinen Hingucker erwirbt, zeigt seine Verbundenheit mit dem Freischießen und der Stadt Peine und leistet einen wertvollen Beitrag fürs Allgemeinwohl. Der Erlös 2026 geht an die Schulwälder der Eichendorffschule und des Gymnasiums am Silberkamp.

Die begehrten Sammlerstücke – rund 1000 Pins – werden exklusiv über die Bürgerschaffer Thomas Weitling und Andreas Meier verkauft. Die

Kreativköpfe der PAZ entwerfen mit viel Herz und Engagement die Designs.

PAZ-Vertriebsleiter Christian Kuttkat freut sich: „Uns als PAZ ist es eine Herzensangelegenheit, in Zusammenarbeit mit den Bürgerschaffern aus dem Erlös tolle Aktionen für den guten Zweck zu unterstützen. Mittlerweile sind die Pins ein begehrtes Sammelgut und schon eine kleine sympathische Tradition geworden.“



**PRÄSENTIEREN DEN PAZ-PIN 2026 (V. L.):
BÜRGERSCHAFFER THOMAS WEITLING,
PAZ-VERTRIEBSLEITER CHRISTIAN KUTTKAT
UND BÜRGERSCHAFFER ANDREAS MEIER.**

Foto: Isabell Massell/Bürgerschaffer

KlinikumPeine 



**menschlich.
kompetent.
nah.**



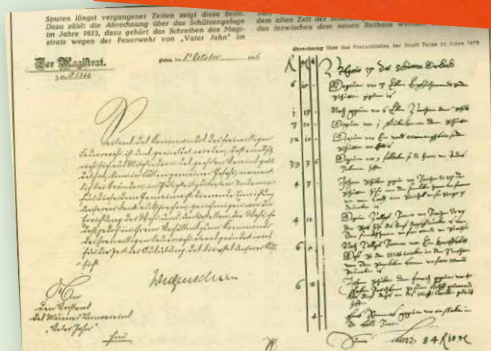
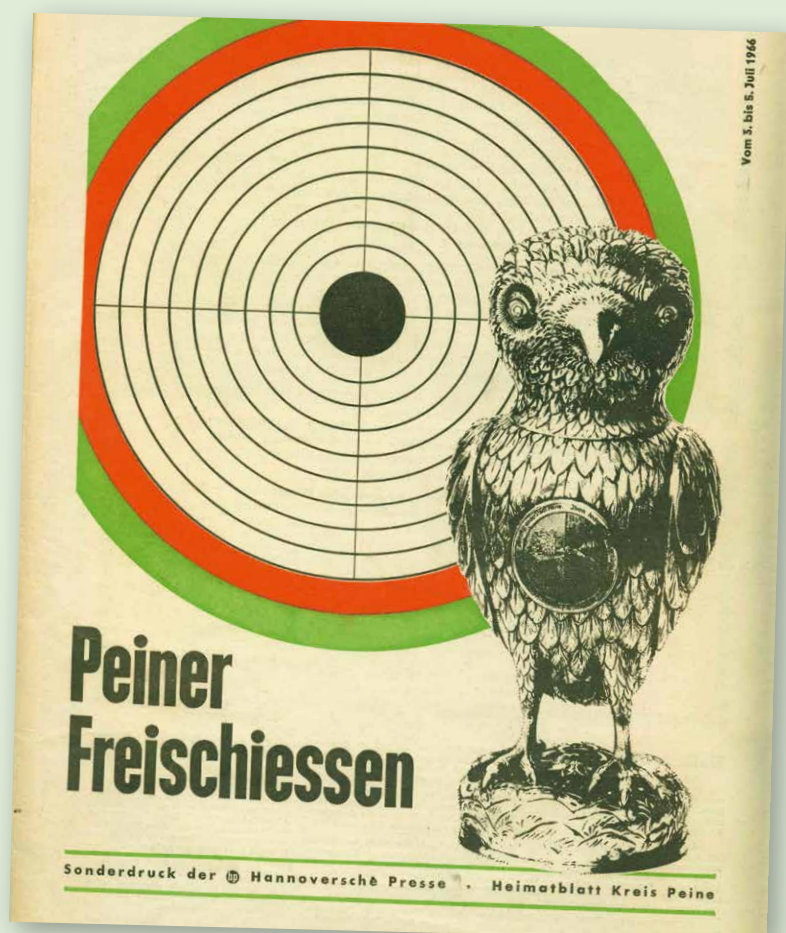
Wir wünschen allen **Besucherinnen** und **Besuchern** und

den Korporationen eine schöne Zeit beim **Peiner Freischießen!**

Klinikum Peine | Virchowstraße 8h | 31226 Peine
Tel.: 05171 93-0 | info@klinikum-peine.de

klinikum-peine.de





Dokumente



60 JAHRE PEINER FREISCHIEßEN-BEILAGE

EIN STÜCK ZEITGESCHICHTE NIEDERGESCHRIEBEN

Seit mittlerweile 60 Jahren begleitet die Freischießen-Beilage der Peiner Allgemeinen Zeitung viele Peiner bei der „fünften Jahreszeit“. Hier findet sich viel Wissenswertes, Geschichtliches und Humoristisches rund um das seit Jahrhunderten beliebte Peiner Fest. Grund genug, einen Blick auf die erste Ausgabe zu werfen.

Der Inhalt damals unterscheidet sich nicht großartig von dem heu-

tigen. Auch die erste Ausgabe begann mit einem Grußwort. „Wir sollten dankbar sein, daß

unsere Väter uns dies traditionsreiche Fest überliefert haben“, schrieben Bürgermeister

Hans Balbiani sowie Stadtrat Dietrich Wilde einst. Und weiter betonten sie, dass beim Peiner

n.
Stil,
der
bleibt.

Ausgewählte Looks.
Persönlich beraten.

Am Markt 12-14
31224 Peine
Mauernstraße 47
29221 Cella

Wir wünschen allen Korporationen und Besuchern
des Peiner Freischiessens 2026 viel Spaß!



Liefer- & Veranstaltungsservice
Getränkeabholmarkt

Cello's Getränkevertrieb
Peine-Stederdorf
Peiner Straße 9



Servicehotline:
17722

Freischießen „dem Rat und der Verwaltung in reichem Maße Vertrauen entgegengebracht“ werde, „daß Rat und Verwaltung es als besondere Verpflichtung sehen, dieses Vertrauen zu rechtfertigen“. Auch wenn sich die Bürgerschaffer im Großen und Ganzen um die Organisation kümmern, ist die Stadt der Ausrichter.

Auch die damaligen Bürgerschaffer Wilhelm Bente und Friedrich Brenning beschreiben in ihrem ersten Grußwort die Bedeutung des Peiner Freischießens: „Immer wieder werden sich Männer bereithalten, die dieses treu erstrebte Gut nicht nur erhalten und festigen, sondern auch weitertragen zur nächsten Generation.“ Und weiter schrieben sie von der „Liebe zu unserer Heimatstadt, zu unserem Volk und einem unteilbaren deutschen Vaterland, die diese Männer

untereinander verbindet“. Und die erste Auflage gedenkt mit Erinnerungen an den Arzt Dr. Heinrich Meyeringh, Oberst Hibberd und Heinrich „Henry“ Runge drei Peiner Persönlichkeiten, welche 1949 die Wiederaufnahme des Peiner Freischießen nach dem Zweiten Weltkrieg entscheidend geprägt oder wesentliche Impulse gegeben haben.

Thematisch unterschied sich die erste Ausgabe nicht sonderlich von der jetzigen: Die Korporationen stellen sich vor, ergänzt durch kleine Anekdoten. Und auch in Werbeanzeigen wurde das Freischießen eingebunden, unter anderem in Grußworte der Festwirte. So heißt es vom Wirt des „Berggarten“, Gottfried Marx, dass „die Verpflegung der Bürgersöhne auch 1966 gesichert“ sei. Ihm sei es „gelingen, 1000 Schnitzel einzukaufen.

(...) Somit kann das berühmte ‚B B B‘ (Bären-Bengel-Brot) – viel Ei, ein riesiges Schnitzel und wenig Brot – serviert werden.“ Zudem könnten Zivilisten das B B B für 3,80 DM am Anbau des Junggesellenzettes erwerben.

Und auch jetzt, 60 Jahre nach der ersten Ausgabe, hat sich nicht viel an den Inhalten geändert – lediglich die Ergänzungen zu Neuerungen wie der Spielmannszuggemeinschaft Peiner Freischießen oder die Erinnerungen an Jubiläumskönige sind hinzugekommen.



Baustoff Brandes
Da bau ich drauf.

Qualität, auf die Sie bauen können!

Verwirklichen Sie Ihre Wohnträume mit unseren hochwertigen Baustoffen und vielfältigen Materialien.

Besuchen Sie unsere Ausstellung



Termin vereinbaren



DIE SCHÜTZENGILDE

STRUKTUREN DER PEINER KORPORATION UND IHRE BESONDERHEITEN

Die Schützengilde als älteste Freischießen-Korporation mit aktuell 386 Mitgliedern wird von einem Collegium geführt, dem Hauptmann Christian Suchan vorsteht. Ihn vertritt sein Herr Adjutant Dr. Stefan Brinkmann. Zusammen mit dem 1. Deputierten John-Oliver Hartmann und dem 2. Deputierten Dennis Heyer bilden sie den geschäftsführenden Vorstand. Weiter gehören zum Collegium Vormarschierer, Feldwebel, Zugführer, Fahnenträger und -begleiter, Bürgerschaffer der Stadt Peine und die Sektionsführer.

Die Gilde ist aufgeteilt in sechs Sektionen, jeweils zwei Sektionen bilden einen Zug. Eine der wichtigsten Aufgaben im Gilde-Vereinsleben obliegt den Sektionsführern, die ihre Sektionen nicht nur während des Peiner Freischießens führen, sondern

das ganze Jahr über betreuen. Ursprünglich hießen die Abteilungen ähnlich wie beim Militär Corporalschaften, später Rotten und seit Ende des 19. Jahrhunderts „Sektionen“.

Wer mehr über das bunte Gildeleben wissen möchte, findet Informationen auf www.schuetzengilde-peine.de oder wende sich direkt an hauptmann@schuetzengilde-peine.de

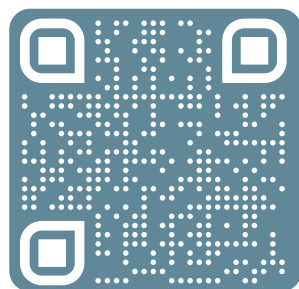


DIE PFINGSTEN 2026 NEU INS COLLEGIUM GEWÄHLTEN SCHÜTZENBRÜDER.

© Freischießen-Korporationen, privat



PROF. DR. MED. SANJAY
WEBER-SPICKSCHEN
KNIE | SPORT | ORTHOPÄDIE



1. SEKTION

Sektionsführer: Carsten Schild, Jahrgang 1973, Prokurist bei einer traditionsreichen Brauerei in Südniedersachsen, Freischießen-erfahrung und -karriere beim TSV Bildung – dort Hauptmann und Vorsitzender, Biersommelier

Heimatsektion: 6. Sektion seit 2016

Sektionsmitglieder: 62

Kennzeichen: zwei gekreuzte Kegel

Besonderheiten der Sektion: Das traditionelle „Horrido“ wurde von einem ehemaligen Sektionsführer mit „Gut Holz“ ausgebracht, woraus die Sektionsabzeichen resultieren; Erfinder

des „Einbaumeln“; vielfältiges Sektionsleben mit Sektionsschießen; Stammtisch, Fahrradtour und Boßeln; hat bereits „eigenes“ Bier gebraut





2. SEKTION

Sektionsführer: Christopher Wiedemann, Jahrgang 1988
IT-Koordinator bei einer Krankenkasse, Gartenfan und Liebhaber von älteren Autos einer bekannten Marke aus Wolfsburg

Heimatsektion: 3. Sektion seit 2024

Sektionsmitglieder: 75

Kennzeichen: Pin mit einer Eule, die auf einem Stahlträger sitzt

Besonderheiten der Sektion: Beiname „Die Eiserne“, der Stahlträger symbolisiert Verbindung zur Heimatstadt; musste beim Freischießen 1922 den Gildesaal gegen Angriff verteidigen; stellt mit Ulrich Peitmann, Andreas Höver und Christian Suchan die letzten drei Hauptmänner



3. SEKTION

Sektionsführer: Marcel „Kalle“ Rössel, Jahrgang 1992
Gelernter aus dem CdB mit Collegiumserfahrung, Nutzfahrzeugmechaniker bei einem niedersächsischen Autobauer

Heimatsektion: 6. Sektion seit 2022

Sektionsmitglieder: 96

Kennzeichen: zwei gekreuzte Pfeifenköpfe auf grün-rottem Grund

Besonderheiten der Sektion: Das Kennzeichen ist eine Hommage an zwei ehemalige Sektionsbrüder, die sich während der Zeit zwischen zwei Freischießen getroffen und einander mit „Du Pfeife“ anfrotzelten; übt regelmäßig vor Freischießen das Marschieren, während andere Sektionen sich aufs „Einbaumeln“, „Annippen“, „Eintänzeln“ oder „Bier-Proben“ beschränken; besondere Verbindung zum Zeltnachbarn auf dem Schützenplatz (CdB) mit regelmäßigem Treffen in der Winterzeit, regelmäßige Treffen mit dem „Weichen Kern“ des MTV VJ Peine zu kleinen Wettbewerben wie Entenangeln, Pfeile- oder Dosenwerfen – immer kombiniert mit einer schießsportlichen Komponente



**Elegant
zum
Freischießen**

**Der Weg
lohnt sich ...**

*Wir wünschen
allen Korporationen
und Besuchern
viel Spaß beim*



SEIT 1893: UHREN · SCHMUCK · SERVICE

WESTPHAL

Am Markt 4 – 5 · 31224 Peine, Tel. 0 51 71 - 68 82
www.juwelier-westphal.de · service@juwelier-westphal.de
www.instagram.com/juwelierwestphal
www.facebook.com/juwelierwestphal

**MODEHAUS
Schriddle
AM MARKT**

Spezialgeschäft für die modebewusste Frau
Inh. Dunja Wittenberg

Am Markt 15 • 31224 Peine • Telefon (05171) 15828

E-Mail: post@modehaus-schriddle.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

Parkplätze am Geschäft



4. SEKTION

Sektionsführer: Daniel Slowik, Jahrgang 1977, Groß- und Einzelhandelskaufmann bei einem bekannten Peiner Baustoffhandel, wandert, klettert und fotografiert leidenschaftlich

Heimatsektion: 2. Sektion seit 2017, seit 2023 Sektionsführer
Sektionsmitglieder: 52

Kennzeichen: eine goldene gestickte „4“, später eine „4“ als Pin

Besonderheiten der Sektion: traditionell die Heimat der Peiner Kaufleute, mittlerweile auch der „Jäger“; Freischießen-Montag beste Frisur aufgrund der eiswassergekühlten Scheitellegung durch sektionsinternen Friseur; durch einen sektioneigenen Piloten zuweilen etwas abgehoben; in Begleitung einer Abordnung des Schützenvereins „Wellenberge“ aus Bebertal beim Ausmarsch am Freischießen-Sonntag



5. SEKTION

Sektionsführer: Ingo Yazidi, Jahrgang 1976, arbeitet beim Ordnungsamt der Stadt, Schiedsrichter und elektrischer Fahrradfahrer

Heimatsektion: 3. Sektion seit 2022

Sektionsmitglieder: 50

Kennzeichen: „5“ als Pin auf der Fliege

Besonderheiten der Sektion: schusssichere Truppe; viele Schießwettbewerbe über das Jahr verteilt (zum Beispiel Vogelschießen), im Vorstand der Schießabteilung überproportional vertreten; findet aufgrund vieler Mitglieder des Spielmannszugs Olympia und der Trachtenkapelle St. Barbara stets den richtigen Ton

6. SEKTION

Sektionsführer: Jörg „Säge“ Buchberger, Jahrgang 1960, Verkaufsleiter bei einem Autozulieferer mit starker Tendenz zum Rentner; liebt nicht nur seine Familie, sondern auch das Reisen, Wandern, den Garten und Holzwerken mit den Enkeln; Bürgerkönig 1994; Rekrut des Jahrgangs 1993, von 1996 bis 2020 Collegiummitglied mit Aufstieg vom Sektionsführer zum Adjutanten; Wanderführer bei der Wandertruppe der Schützengilde

Heimatsektion: zunächst die 3., jetzt die 6. Sektion

Sektionsmitglieder: 51

Kennzeichen: Brillant an der Fliege

Besonderheiten der Sektion: aufgrund ihres Abzeichens die „brillante Sektion“; Höhepunkte im Sektionskalender sind Fahrradtour mit Spargelessen sowie Boßeln; neueste Wettkampfdisziplin war ein Eisstockschießen auf dem Härkehof; Freundschaft zu Meerdorfer Bürgersöhnen; Highlight Großkaliberschießen



WIR! WÜNSCHEN ALLEN PEINER
FREISCHIESSEN-KORPORATIONEN:
EIN SCHÖNES FEST 2026



WIR! REPARIEREN UND LACKIEREN.
ALLE MARKEN. PROFESSIONELL.

WIR! DIE SPEZIALISTEN VOM UNFALLSCHADEN-SCHNELLDIENST.

Malte Rademann
Meister der Kraftfahrzeugtechnik

Werner-Nordmeyer-Str. 7
31226 Peine

Terminvergabe 05171-809040
www.rademann.info

Wir freuen uns auf das Peiner Freischiessen 2026!



Elektro - Heizung - Sanitär

www.af-elektrotechnik.de

Asche & Fuhrmeister GbR

• Elektroinstallation • Heizungstechnik
• Sanitärtechnik • Lüftungstechnik • Kundendienst

Ilse der Str. 37 d - 31226 Peine

Telefon 0 51 71 - 7 27 58



NEUE COLLEGIUMSMITGLIEDER, DIE NICHT SEKTIONSFÜHRER WURDEN

Neun Mitglieder schieden aus, neun neue Schützen rückten ins Collegium nach. Normalerweise beginnen Collegiumsmitglieder als Sektionsführer im Rang eines Unteroffiziers und lernen dabei die Abläufe der Gilde sowie des Peiner Freischießens kennen.

Da die Schützengilde derzeit nur über sechs Sektionen verfügt, übernehmen die Neuen zunächst gleich höhere Aufgaben. Auf die klassische Laufbahn als Sektionsführer müssen sie deshalb aber nicht verzichten – ein späterer Einsatz in dieser Funktion bleibt weiterhin möglich.

Die den neuen Kollegen, die keine Sektion übernehmen, sind

Prof. Dr. Sanjay Weber-Spickschen: Jahrgang 1980; Orthopäde, Unfallchirurg und Sportmediziner; seit 2024 in der Gilde; sehr aktiv in seiner Sektion und beim Schießen

Heimatsektion: 5. Sektion seit 2024

Er wird die 2. Fahne mit den Farben Gelb und Weiß und dem Wappen des Königreichs Hannover tragen. Die Gilde führt diese Fahne seit 1857 mit der „hochdurchlauchtigsten Erlaubnis“ und der Auflage, „bei jeder Gelegenheit sich dieser allergnädigsten Auszeichnung würdig zu bezeigen“.

Magnus Männer: Jahrgang 1991; Zahnarzt und „Gelernter“ (aus dem Corps der Bürgersöhne (CdB))

Heimatsektion: 2. Sektion seit 2022

Begleitet mit Jan-Philipp Schönaich die 2. Fahne, Fah-

nenbegleiter (eigentlich die erste Beförderungsstufe zum Offizier – den Rang muss er sich erst noch erarbeiten)

Yannick Höver: Jahrgang 1994; Controller in der öffentlichen Verwaltung; mit dem Peiner Freischießen groß geworden; Sohn eines ehemaligen Gildehauptmanns; Großvater war ebenfalls im CdB aktiv; auch „Gelernter“; mehrere Collegiumsposten im CdB; Große als auch Kleine Majestät im CdB

Heimatsektion: 6. Sektion seit 2022

Thomas Best: Jahrgang 1995; Rettungssanitäter; Einführung ins Freischießen als Spielmann und Stabführer bei MTV Vater Jahn; ebenfalls „Gelernter“; mehrere Collegiumsämter beim CdB; zweimal bester Jungschütze

Heimatsektion: 6. Sektion Yannick Höver und Thomas Best begleiten die 3. Fahne, getragen von Christian Reimann. Es ist die Peiner Fahne mit den Farben Grün und Rot und dem gestickten Stadtwappen auf der einen sowie der Eule mit dem Merkspruch auf der anderen Seite.



(v.l.n.r.) ZA Magnus Männer, ZA Hans-Peter Männer MOM

Ihre Spezialisten für ein gesundes Lächeln
Gemeinschaftspraxis der Zahnärzte Männer & Kollegen
 Hesebergweg 4, 31228 Peine-Stedderdorf,
 Tel. 05171-1 80 11
www.zahnarztpraxis-maenner.de

wohnbau
 1926 SALZGITTER 2026

Dein
Raum
 für
Traditionen



Salzgitter-
Bad



Salzgitter-
Lebenstedt



Peine

www.wohnbau-salzgitter.de



PETER ROTTERMUND

„DIAMANT“ IM BÜRGER-JÄGER-CORPS

Wer 60 Jahre lang einem Verein die Treue hält und ihn aktiv mitgestaltet, gehört im Bürger-Jäger-Corps (BJC) zu den „Diamanten“. Zwei davon hat das BJC in seinen Reihen. Nach Hans-Jürgen Werner wirft die Korporation diesmal einen Blick auf Peter Rottermund, der in diesem Jahr sein Jubiläum feiert.

Seine Geschichte mit den Bürger-Jägern begann allerdings schon früher. Bereits als 14-Jähriger begleitete er ab 1955 seinen Vater Wilhelm zu den Schießabenden. Die Kameradschaft begeisterte ihn so sehr, dass er 1966 offiziell in das Corps aufgenommen wurde.

Wie damals üblich, startete Peter in der Schießabteilung des 4. Zuges. Schnell wurde deutlich, dass er nicht nur ein engagierter Schütze, sondern auch ein verlässlicher Helfer war. 1976 übernahm er das Amt des Schießworts, ein Jahr später wurde er Erster

Schießwort Kleinkaliber. Gemeinsam mit Manfred Schiffner baute er die erste Zugsanlage auf der Schießbahn im Keller des Bürger-Jäger-Heims auf.



Auch in der Führung des Corps hinterließ Peter deutliche Spuren. 1981 wechselte er als Fähnrich in den 1. Zug, bereits ein Jahr später wurde er dessen Zugführer. Dieses Amt bekleidete er 14 Jahre lang. 1978 errang er zudem die Würde des Kleinen Königs. 1995 wählten ihn die Kameraden zum Feldwebel und damit zum Leutnant des 1. Zuges. Nach der Übergabe seines Amtes an Jens Hoffmann im Jahr 2001 wurde er zum Ehrenoffizier ernannt.

Doch Peter Rottermund prägte das BJC nicht nur organisatorisch. Zwei Jahrzehnte lang gestaltete er die Grafiken der

Corps-Zeitung „Rundschau“ – zu einer Zeit, als Layouts noch von Hand erstellt wurden. Seine kunstvolle Kalligrafie zierte bis heute die Ahnentafel im Kollegiumsraum.

Beruflich war der Ingenieur bei der Peiner AG tätig. Als Konstrukteur entwickelte er Portalstapler für den Containerumschlag weiter. Seine Arbeit führte ihn in Häfen Europas, Afrikas und Asiens – und machte ihn zu einem echten Weltbummler.

Seit 1970 ist Peter mit seiner Frau Jutta verheiratet. Beim Bau ihres eigenen Hauses bewiesen beide ebenfalls handwerkliches Geschick: Nach eigenen Entwürfen entstand das Heim zwischen 1980 und 1982 größtenteils in Eigenleistung. Seit dem Ruhestand im Jahr 2001 reisen die beiden gern – oft auch zu Orten, die Peter aus seinem Berufsleben kennt.

Dem Bürger-Jäger-Corps sind Jutta und Peter bis heute eng verbunden. Ob bei Veranstaltungen oder als Gastgeber für Kameraden – ihre Verbundenheit mit dem Corps ist ungebrochen. Dafür sind die Bürger-Jäger ihrem Ehrenoffizier Peter Rottermund sehr dankbar. Seine 60-jährige Mitgliedschaft steht beispielhaft für Treue, Engagement und gelebte Kameradschaft.

Wir sind dem Ehrenoffizier Peter dankbar für seinen Einsatz für das Corps.

Sie lieben Zuckerwatte?

Wir auch! 😊

Das Praxisteam PFEIFFER + PLATEN wünscht allen viel Spaß beim Peiner Freischießen.

PFEIFFER+PLATEN
T.Pfeiffer · K.Platten
Zahnärzte

Werderstr. 40 | 31224 Peine
Tel. 05171 - 1 80 14
www.zahnarzt-peine.de

ZUM ZWEITEN MAL BÜRGERKÖNIG, ZUM ERSTEN MAL ADJUTANT

EIN AUFREGENDES JAHR FÜR MARIO MYTZKA

Der 1975 geborene Mario Mytzka gehört seit vielen Jahren dem Bürger-Jäger-Corps an und setzte 1992 ein erstes Zeichen in seiner Korporation: Er errang die Würde des Jugendkönigs. In dem Jahr stellte das Corps mit Gerhard Albers auch den Bürgerkönig, was ihn angespornt haben muss.

2005 wurde er als Mitglied des 3. Zuges ins Kollegium gewählt. Ordnungsgemäß versah er dort seine Dienste, bis im Jahr 2013 das große Highlight folgte: Mit einem 369-Teiler konnte Mario Mytzka das Schießen um die Würde des Bürgerkönigs der Stadt Peine für sich entscheiden.

2022 wurde Mario Mytzka in den Geschäftsführenden Vorstand des BJC gewählt. Mit seiner unaufgeregten und zielstrebigsten Art reihte er sich in die Reihe erfolgreicher Baudeputierter vor ihm ein.

Drei Jahre später folgte der nächste Karrieresprung: Im Mai 2025 wurde Mario Mytzka zum Herrn Adjutanten gewählt – zur Freude von Hauptmann Marc Schoke. Die beiden verband bereits im Vorstand eine enge Zusammenarbeit.

Das nächste Ziel stand für den frischen Adjutanten auch schon fest: den Meisterschuss von 2013 zu wiederholen. Beim Schießen um die Würde des Kleinen Königs hätte es dann beinahe geklappt – zu seinem Bedauern hat es aber „nur“ zum zweiten Platz gereicht.

Das sollte sich am Freischießen-Freitag ändern. Nach der Auswertung der besten Schüsse auf die Bürgerkönigsscheibe durch die Bürgerschaffer und Hauptleute der Bürgerkorporationen stand fest: Mario Mytzka hatte seinen Traum wahr gemacht.

Doch es gab ein Problem: Als Adjutant hätte er den Namen des neuen Bürgerkönigs schon vorab wissen dürfen –

dass er es selber war, hätte er aber auf gar keinen Fall vor der Proklamation am Freischießen-Montag erfahren sollen. Es wurde zwar lanciert, dass die Bürger-Jäger den „König“ haben, aber im Verein und gerade auch im Vorstand nannte man daher absichtlich den Namen des Ehrenhauptmanns Christopher Selle. Der spielte mit. „Vielen Dank nochmals dafür, Chris“, sagt Hauptmann Marc Schoke und freut sich, dass das Austricksen

doch noch geklappt hat und die Überraschung hinterher umso größer war.



So blieb Mario Mytzka bis Montag um 18.25 Uhr gutgläubig und freute sich für den vermeintlichen neuen König, zumal der Hauptmann fälschlicherweise das Attribut „handwerklich geschickt“ dem Bürgermeister genannt hatte. So blieb der neue Bürgerkönig bis zuletzt ahnungslos. Als dann sein Name genannt wurde, brachen alle Dämme.

Mario Mytzka genießt die erneute Regentschaft wie beim

ersten Mal. Das Bürger-Jäger-Corps freut sich mit ihm und ist stolz darauf, dass er das geschafft hat, was vor ihm Hans-Georg Rathe 1957 und 1986 gelungen war: zweimal Bürgerkönig der Stadt Peine zu werden

Der Herr Adjutant bleibt Mytzka auch weiterhin. „Als Hauptmann freue ich mich sehr, ihn weiter an meiner Seite zu haben. Mit seinen kreativen und manchmal auch unorthodoxen Ideen hat er schon viele Anstöße für das Vereinsleben gegeben. Lieber Mario, ich danke dir für alles, was du in der Vergangenheit für das Corps und für mich getan hast. Ich wünsche uns noch viele schöne gemeinsame Jahre – als Hauptmann und Adju“, so Schoke.

Jetzt geht's
AB
Abfallwirtschafts- und Beschäftigungsbetriebe Landkreis Peine

ECHTE HELDEN TRENNEN RICHTIG

Woltorfer Straße 57/59
31224 Peine
Telefon: 0 51 71 / 77 91-0
www.ab-peine.de



© Freepik.com

Wir wünschen allen Korporationen und Besuchern viel Spaß beim Freischießen!



PEUGEOT
DER NEUE E-2008
VOLLELEKTRISCH



BIS ZU
8
JAHRE
PEUGEOT
CARE
GARANTIE

**JETZT ZU
ATTRAKTIVEN
KONDITIONEN!**

DER TEMPERAMENTVOLLE UND
WENDIGE SUV

**Kombinierte Werte für den PEUGEOT E-2008
Allure E-2008 Elektromotor 156, 115 kW (156
PS) gem. WLTP: Energieverbrauch: 15,3 - 15,5
kWh/100km; CO₂-Emissionen: 0 g/km; CO₂-
Klasse: A**

¹ PEUGEOT CARE umfasst die 2-jährige Neufahrzeuggarantie und jede andere Stellantis Garantie sowie bis zu 6 Jahren kostenlosen, besonderen Schutz, der aktiviert wird, indem Sie eine regelmäßige Wartung nach dem Garantie- und Serviceheft durch einen teilnehmenden, autorisierten PEUGEOT Partner durchführen lassen. Dieser Besondere Schutz ist gültig bis zur nächsten regelmäßigen Wartung für bis zu 8 Jahre alte Fahrzeuge mit einer Laufleistung von max. 160.000 km je nachdem, was zuerst eintritt, gemäß den Bedingungen des Besonderen Schutzes von PEUGEOT CARE. PEUGEOT CARE gilt für alle ab 01.05.2025 bestellten neuen vollelektrischen Pkw. Der Besondere Schutz von PEUGEOT CARE hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche oder die Neufahrzeuggarantie für Ihr Fahrzeug. Die vollständigen Bedingungen für den Besonderen Schutz von PEUGEOT CARE finden Sie hier: <https://www.peugeot.de/service/allure-care.html>
Abbildung zeigt nicht angebotenes Beispielfahrzeug

Autohaus Macke GmbH

Wolterfor Str. 110b • 31224 Peine • Tel: 05171-77850 • www.autohaus-macke.de

40 JAHRE KLEINER KÖNIG: FRANK SCHADE FEIERT BESONDERES JUBILÄUM

Manche Vereinskarrerien beginnen unspektakulär. Die von Frank Schade beim Bürger-Jäger-Corps (BJC) ganz sicher nicht: Kaum war er 1986 dem Corps beigetreten, errang er noch vor seiner offiziellen Aufnahme beim Kommers den Titel des Kleinen Königs. Die BJC-Rundschau schrieb damals treffend: „Unsere Rekruten stürmen nach vorn.“ Wie bereits im Jahr zuvor war es damit wieder einem jungen Mitglied gelungen, diesen Titel zu gewinnen.

Geboren wurde Frank Schade 1967 in Hildesheim. Manche würden sagen: im Meisterjahr von Eintracht Braunschweig. Als leidenschaftlicher Anhänger von Hannover 96 dürfte er diese Einordnung allerdings mit einem Schmunzeln betrachten.

Seit vielen Jahren gehört Schade zu den prägenden Persönlichkeiten des BJC. 1994 wurde er ins Kollegium gewählt. Vier Jahre später übernahm er von seinem Vater Detlef, der zuvor als Corps-Beauftragter tätig war, dieses verantwortungsvolle Amt. Seit 1998 führt er gemeinsam mit Wolfgang „Wolle“ Friedrichs die Märsche des Corps an und sorgt dafür, dass während des Peiner Freischießens alles seinen geordneten Gang geht. Bei der

Ständchentour legen sie zahlreiche Kilometer zurück und behalten stets den Überblick. Viele Kameraden haben Frank Schade in dieser Zeit begleitet, er war und ist ein geschätzter Ansprechpartner und Ratgeber.

Als Corps-Beauftragte bilden Friedrichs und Schade zudem das Bindeglied zu den Spielmannszügen aus Bülten und Groß Bülten. Darüber hinaus verkaufen sie allerlei Zubehör rund um die Uniform und werden deshalb augenzwinkernd als „Avon-Berater“ bezeichnet.

Dass sein Königsschuss von 1986 keine Eintagsfliege war, bewies Frank Schade mehrfach. 1998 gewann er die Ehrenscheibe des Kleinen Königs Jörg Hoffmeister. Beim Bürgerkönigsschießen 2004 fehlte mit einem 434-Teiler nur wenig zum großen Titelgewinn – am Ende blieb der zweite Platz.

Neben dem Vereinsleben genießt Schade die Zeit mit seiner Familie. Entspannung findet er regelmäßig in Dahme an der Ostsee. Im Namen des Bürger-Jäger-Corps gratuliert Hauptmann Marc Schoke seinem langjährigen Kameraden und Freund herzlich zum Rubin-Kleinen-König und wünscht für die Zukunft nur das Allerbeste.

DACHDECKERMEISTER CARSTEN HOFFMANN

HOFFMANN
DACHTECHNIK



Infos unter

05172-934665

STEILDÄCHER • DACHABDICHTUNGEN • SCHORNSTEINSANIERUNGEN
WANDVERKLEIDUNGEN • BAUKLEMPNEREI • DACHBEGRÜNNUNGEN
BAUWERKSABDICHTUNGEN • SOLARANLAGEN • BLITZSCHUTZ
LAHWEG 4 • 31241 ILSEDE • FON 05172-934665 • FAX 05172-6017

ÄLTESTER BÜRGER-JÄGER MIT 99 JAHREN HENNER HÜBNER

In seinem Alter könnte man ihn auch als „Peiner Urgestein“ betiteln. Derzeit ist er der älteste Kamerad im Bürger-Jäger-Corps. Bekannt wie „ein bunter Hund“ ist Henner Hübner allemal. Viele Peiner haben bei ihm und seinen „Damen vom Grill“ ihre Bratwurst gegessen. Ob auf dem Wochenmarkt, dem Weihnachtsmarkt oder auch Jahrzehnte zu Freischießen auf dem Festplatz: „Kiebigs Bratwurst“ geht immer.

Zu den Bürger-Jägern kam der heute 99-Jährige 1971. Im 3. Zug war er sehr aktiv und hatte dort über Jahre die Funktion des „Marketender“, war also für die Versorgung der Kameraden zuständig, damit niemand bei den Dämmer-schoppen Durst schieben musste. Dabei hatte er mit seinem Kameraden Walde-mar Stenziner so manche Flasche „Bommerlunder“ (Hausgetränk des 3. Zugs – manchmal spaßhalber auch „Bommizug“ genannt) geleert.

Auch heute noch gönnt sich Henner ein Fläschchen Här-ke und einen Bommi, die er Gästen gerne anbietet.

2021 hat ihn der 3. Zug nach 50 Jahren Mitgliedschaft



zum Ehrenmitglied ernannt. Die Urkunde hängt an einer Wand im Wohnzimmer, wo er sie stolz präsentiert.

„Ob er denn immer dabei war? Ja, bei den Veranstaltungen des 3. Zuges, den Königsbällen und auch den

Schaffer-Schießen war er immer sehr aktiv. Freischießen aber nur eingeschränkt, denn da ging die Selbstständigkeit vor. Er macht eine typische, drehende Handbewegung und merkt „Bratwurst“ an. Mit dem „Bratwurstwenden“ hat er den Lebensunterhalt



für sich und seine Familie erwirtschaftet. Jahrzehnte war Henner immer dabei. Ein verlässliches Mitglied. Wir sind stolz auf unseren Corps-Ältesten und freuen uns, dass er viele Jahre mit seinem Engagement das Vereinsleben geprägt hat.

© Freischießen-Korporationen, privat



**Ihre Immobilienspezialisten
in Peine und Umgebung.**

Partner-Shop Peine | Geschäftstelleninhaber Jörn Sander
Bahnhofstr. 25 | 31224 Peine
T.: 05171 - 58 63 12 1 | peine@von-poll.com | www.von-poll.com/peine

Elli Oil

Brennstoffe

Endlich wieder feiern!

Die Durststrecke hat ein Ende.

Regional Tanken bei Elli Oil

Viel Spaß beim Freischießen!

05171. 77 89 0 | www.elli-oil.de

der von hier



70 JAHRE SPIELMANNS- UND HÖRNERZUG

DES NEUEN BÜRGER-CORPS (NBC)

Ein Freischießen ohne Musik ist kaum vorstellbar – und deshalb entstand Mitte der 1950er-Jahre der Wunsch nach einem eigenen Spielmannszug des NBC. Um Kosten für auswärtige Spielleute zu sparen, wurde 1955 auf Initiative von Paul Eikenberg die Gründung eines eigenen Zuges beschlossen. Walter Jacobs stiftete die erste Trommel, elf Kollegiumsmitglieder jeweils eine Pflöf und Heinrich Neuhaus die Schwalbennester. Bereits zum Freischießen 1957 feierte der neue Spielmannszug seine Premiere.

Zu den Gründern gehörten unter anderem Paul Eikenberg, Walter Jacobs, Otto Schaknys, Helmut Krebs, Hans Hensel sowie die Trommler Kurt Kahlefeldt jr., Gerd Gradke, Friedel Woth und Fritz Schmalkoke. Gemeinsam mit Walter Meyer (Tambourmajor bis 1983) wurde der Zug aufgebaut, weiterentwickelt und erste Erfolge wurden gefeiert.

Bereits 1957 gewann der NBC-Spielmannszug beim Wettbewerb in Lindau/Harz den zweiten Preis. Es folgten zahlreiche Erfolge wie Niedersachsenmeistertitel 1960 und 1962, mehrere Gewinne der „Silber-

nen Eule“ sowie Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften 1971 und 1980 und nicht zuletzt 1978 der Gesamtsieg aller teilnehmenden deutschen Spielmannszüge.

1967 folgte die Gründung eines Jugendspielmannszugs. In den folgenden Jahrzehnten entwickelte sich ein aktives Vereinsleben mit zahlreichen Ausmärschen und Veranstaltungen – wie seit 1960 beim Schützenfest in Dungenbeck sowie seit 1970 beim Heimatfest in Schmedenstedt. Zum 25-jährigen Bestehen der Heimatfestgemeinschaft Schmedenstedt stiftete der Spielmannszug 1984 einen

Wanderpokal, der jährlich ausgeschossen wird.

Auch schwierige Zeiten wurden gemeinsam gemeistert und schließlich 1984 die Gründung eines Hörnerzuges beschlossen, der bis heute Bestand hat.

Für die Musiker stand immer die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Fahrten ins Zeltlager nach Eltze, Reisen in den Harz oder nach Hamburg sowie die Teilnahme am Braunschweiger Karnevalsanzug prägten das Vereinsleben. Für das Jubiläumsjahr ist ein Familientag geplant sowie eine Fahrt mit den aktiven Spielleuten in den Harz.

Heute besteht der Spielmanns- und Hörnerzug aus rund 50 aktiven Spielleuten. Der aktuelle Vorstand setzt sich zusammen aus Michaela Schwarz (1. Vorsitzende), Wibke Fromme (2. Vorsitzende), Max Schwarze (Kassenwart) und Fabian Lösche (Schriftführer).

Geprobt wird donnerstags im Familienzentrum der Martin-Luther-Kirchengemeinde. Neben dem Stammzug gibt es auch eine aktive Jugendarbeit mit eigenen Proben für den Nachwuchs. Damit bleibt der Spielmanns- und Hörnerzug bis heute ein wichtiger Bestandteil des Neuen Bürger-Corps und des Peiner Freischießens.

wohn-art IMMOBILIEN



wohn-art
IMMOBILIEN

WOHNEN MUSSEN LEUTE IMMER!

**Wir wünschen
viel Spaß auf dem
Peiner Freischießen!**



05171.9077677

wohn-art-immobilien.de



**Karsten
Könnecker**
Dachdeckermeister

- Dacheindeckungen
- Bauklempnerei
- Dachabdichtung
- Trockenbau
- Fassadenarbeiten
- Innenausbau
- Zimmereiarbeiten

Waldwinkel 1 • 31246 Ilsede-Adenstedt • Tel.: 05172 / 51 52
Fax: 05172 / 91 20 89 • www.ddm-koennecker.de

DOPPELTES GOLD UND EINE PRISE SCHOTTLAND

DAS NEUE BÜRGER-CORPS 1927 E.V. FEIERT SEINE JUBILÄUMSKÖNIGE

Wenn im Neuen Bürger-Corps die Korken knallen, dann aus gutem Grund. Und in diesem Jahr gibt es gleich die doppelte Dosis Tradition zu feiern: Mit Michael Gramann und Kurt Horneffer ehrt der Verein zwei Urgesteine, die zusammen mehr als ein halbes Jahrhundert Vereinsgeschichte auf den Schultern und am Schützenrock tragen.

MICHAEL GRAMANN: DER MANN FÜR ALLE FÄLLE UND TEILER

Während die Welt im Jahr 2000 das neue Jahrtausend feierte und mancherorts noch Angst vor dem „Millennium-Bug“ in den Computern herrschte, bewies einer beim Schießen auf die Martinischeibe die Ruhe selbst: Michael Gramann. Mit einem 95-Teiler ließ er der Konkurrenz keine Chance. Der damalige Hauptmann Bernhard Schridde fackelte nicht lange und proklamierte Michael im Jahre 2000 zum Martinikönig – ein Moment, der sich nun zum 25. Mal jährt.

Doch wer Michael nur auf diesen einen Schuss reduziert, wird ihm nicht gerecht. Seit stolzen 48 Jahren ist er Mitglied im Neuen Bürger-Corps und gehört quasi zum Inventar. Seit 1995 ist er fast durchgängig im Kollegium aktiv. Ob als Unteroffizier, Fähnrich oder zweiter Deputierter im Vorstand – Michael konnte einige Posten bekleiden, die das Corps zu bieten hat. Dass er jahrelang als Waffenwart in

der Schießabteilung über die Gewehre wachte, passt ins Bild: Michael ist die personifizierte Zuverlässigkeit. Ein Kamerad, auf den man sich blind verlassen kann – außer vielleicht, man ist eine Zielscheibe im Winter, denn Michael sicherte sich auch bereits zweimal den Titel des Schneekönigs.

Privat genießt der Jubilar das Familienglück mit seiner Frau Christine und zwei erwachsenen Töchtern und ist stolzer Opa von drei Enkelkindern.

KURT HORNEFFER: EIN „KURTCHEN“ MIT RHYTHMUS IM BLUT

Noch ein Stück tiefer in die Chroniken führt das Jubiläum von Kurt Horneffer. Seit 59 Jahren hält er dem Neuen Bürger-Corps die Treue. In Kameradenkreisen liebevoll „Kurtchen“ genannt, blickt er auf sein 40-jähriges Königsjubiläum zurück. Im Jahr 1985 war es Hauptmann Otto Vollbaum, der Kurt nach einem grandiosen 74-Teiler zum Martinikönig 1985/86 ausrief.



Kurtchen ist jedoch nicht nur am Schießstand treffsicher, sondern auch ein hervorragender Spielmann des Corps. Diese Leidenschaft für die Musik und den Schießsport gab er stets weiter: Sieben Jahre lang leitete und formte er die Jugendschießabteilung. Dass aus dieser Schmiede später mehrere Bürgerkönige hervorgingen, ist sein Verdienst und zeigt, dass er ein Händchen für den Nachwuchs hat.

Auch im Kollegium hinterließ er als Fähnrich seine Spuren, sein Engagement für das Vereinsleben ist legendär. Wenn er nicht für das Neue Bürger-

Corps unterwegs ist, dann wird es schottisch! Als begeisterter Spielmann bei den „Schotten“ wurde er erst in diesem Jahr für 40 Jahre Mitgliedschaft im Scottish Culture Club Peine e.V. gewürdigt. Kurt ist stolzer Vater einer Tochter und genießt zusammen mit seiner besseren Hälfte Ute sein Opa-Glück mit einer Enkeltochter.

EIN HOCH AUF UNSERE JUBILARE 2026

Zwei Männer, zwei Karrieren, ein Verein. Michael Gramann und Kurt Horneffer stehen für das, was das Schützenwesen ausmacht: Beständigkeit, ehrenamtlicher Einsatz und die Fähigkeit, über Jahrzehnte hinweg die Kameradschaft zu pflegen. Das Neue Bürger-Corps ist stolz darauf, zwei solch verdiente Mitglieder in seinen Reihen zu wissen. Wir gratulieren Michael und Kurt ganz herzlich zu ihren Jubiläen und wünschen ein wundervolles Jubiläumsjahr.

**Auf die Jubiläumskönige –
Gut Schuss und viel Freude!**

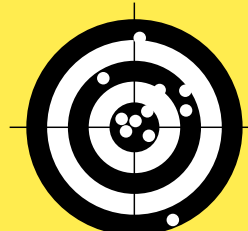
Viel Spaß beim Freischießen!

**Ihre Praxis für alle Bereiche
der modernen Zahnheilkunde**



Händelstraße 8 • 31228 Peine
Telefon 0 51 71 - 4 15 00 • Fax 0 51 71 - 1 02 49
zentrum@zahnmedizin-peine.de • www.zahnmedizin-peine.de

**Mit HAGE Bauelemente
landen Sie immer einen Volltreffer**



*Wir wünschen allen
ganz viel Spaß
auf dem
Peiner
Freischießen!*

HAGE Bauelemente

Hans-Georg Gnoyke
Inh. Kirsten Kassel

Senator-Voges-Straße 16
31224 Peine, Tel. 0 51 71 - 67 22

DIE JUGENDSCHIEßGRUPPE

Als Werner Blenk im Jahr 1968 gemeinsam mit Walter Lehrmann die Leitung der Schießabteilung übernahm, entstand die Idee, auch Jugendliche in einer eigenen Abteilung aufzunehmen. So wurde die NBC-Jugendschießgruppe gegründet. Die Betreuung der Jugendlichen übernahmen zunächst die Kollegiumsmitglieder Willi Neumann und Horst Werner. Mit großem Engagement verstanden sie es, die jungen Mitglieder für den Schießsport zu begeistern und nachhaltig an den Verein zu binden.

Zu Beginn durften die Jugendlichen an den wöchentlichen Schießabenden ausschließlich mit dem Luftgewehr trainieren. Später wurde das Training auch auf das Kleinkalibergewehr ausgeweitet. Mittlerweile ist auch das Lichtpunktschießen fester Bestandteil der Schießabende.

Ein wichtiger Schritt für die Jugendschießgruppe folgte im Jahr 1971: Seitdem marschiert die Jugend mit einer eigenen Rotte beim Peiner Freischießen aus. Im Jahr 1984 erhielten sie schließlich ein eigenes Jugendbanner, das durch die Stiftung mehrerer Vereinsmitglieder ermöglicht wurde.

Seit den Anfangsjahren hat sich das Vereinsleben der Jugend stetig weiterentwickelt. Mittlerweile beginnt das Jahr für die Jugendschießgruppe bereits im Januar mit dem traditionellen Schießen auf die Schneezwergscheibe auf dem Sundern-Schießstand.

Wenig später startet die Trainingsphase auf den Schießständen der Schützengilde.

Sobald im Mai die Temperaturen steigen, wird das Training wieder auf den Sundern verlegt.

Ein besonderer Höhepunkt des Jahres ist seit 1980 das Ausschießen des Jugendkönigs sowie der Ehrenscheibe im Juni. Die feierliche Proklamation findet am Samstag des Peiner Freischießens im Rahmen des Kommerses statt. Jungschützen, die altersbedingt noch nicht mit dem Luftgewehr schießen dürfen und deshalb nicht am Wettbewerb um die Jugendkönigswürde teilnehmen können, haben die Möglichkeit, den Lichtpunktkönig auszuschießen. Die Proklamation erfolgt traditionell am Freischießen-Sonntag beim Besuch des Martinikönigs.

Die Jugend des NBC nimmt regelmäßig auch an Veranstaltungen des KSV teil, darunter das Vergleichsschießen und das Halloween-Schießen. Besonders erfolgreich verlief in diesem Jahr das Schießen um die Würde des Kreisjugendkönigs:

Hier setzte sich Justus Gohla gegen seinen Bruder Theo Gohla durch. Auch beim Wettbewerb um den Jugendpokal der Freischießen-Korporationen – das „Kleine Grüne Band“ – konnte die Jugend des NBC in diesem Jahr den Sieg erringen.

Aktuell besteht die Schützenjugend des NBC aus 14 aktiven Sportschützen – 13 Jungen und einem Mädchen. Die Jugendlichen trainieren in zwei Gruppen: Gruppe 1 freitags von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr.

Ein besonderer Dank gilt den Jugendwarten Alexander Claudi, Michael Dambor und Dustin Jakob. Sie sind für die Betreuung und Ausbildung der Jugendlichen verantwortlich und leisten seit Jahren hervorragende und engagierte Arbeit für die Nachwuchsarbeit des NBC.



© Freischießen-Korporationen, privat

PROPANGASTATION



MASKOS GmbH
Kfz-Werkstatt

Fahrzeugvermietung: Pkw, Lkw, Bus,
Anhänger, Abschleppen und Bergen

AVD **ACE** Auto Club Europa

ASSISTANCE
Ihr Beauftragter der Versicherungen

Wilhelm-Rausch-Str. 9 • 31228 Peine
Telefon (0 51 71) 36 66 • mail@autohaus-maskos.de

KIPPAHÄNGER

Abschlepp- und Vermietungs-service

Allianz

Abschlepp- und Pannendienstleister gesucht!

DÜNOW

HEIZUNG • KLIMA • SANITÄR

31226 Peine • Werner-Nordmeyer-Straße 30

Telefon (0 51 71) 5 52 10 • Fax (0 51 71) 5 37 84

www.duenow.de

info@duenow.de

GENERATIONEN IM EINKLANG

DAS JÜNGSTE UND ÄLTESTE MITGLIED DES NEUEN BÜRGER-CORPS

Im Neuen Bürger-Corps begegnen sich Menschen unterschiedlichster Altersgruppen – und genau das macht die Gemeinschaft so besonders. Zwischen jugendlicher Energie und jahrzehntelanger Erfahrung liegen im Vereinsleben oft nur wenige Meter, manchmal aber ganze Generationen.

Als eindrucksvolles Beispiel prägen zwei Kameraden das NBC auf ganz unterschiedliche Weise.

Mit 20 Jahren ist Andre Fromme aktuell das jüngste Mitglied des NBC. Als aktiver Spielmann und Fähnrich des 1. Zuges ist er zugleich das jüngste Mitglied des Kollegiums und kann



bereits auf eine ereignisreiche Zeit im Corps zurückblicken: Seit 2010 gehört er dem Spielmannszug an, ist Trommler

und Stabführer. 2017 begann seine Zeit in der Jugendschießabteilung. Außerdem trägt er bereits die Titel Jugendkönig 2023/24 und Martinikönig 2025/26.

Am anderen Ende der Altersspanne steht Dieter „Didi“ Krämer mit 89 Jahren. Er ist das älteste Mitglied des NBC und blickt auf mehr als 60 Jahre Vereinszugehörigkeit mit zahlreichen Entwicklungen zurück, die er aktiv mitgestaltet hat. Viele Jahre war er als Fähnrich des 3. Zuges im Kollegium tätig, außerdem als 2. Deputierter sowie als Waffenwart. Insgesamt hat er bereits sieben Hauptmänner erlebt. Zweimal wurde er zum Martinikönig (1982/83 und 1990/91) proklamiert und

ebenso zweimal König des SV Telgte. Und auch heute ist Dieter Krämer noch aktiv und nimmt, wenn möglich, an nahezu jeder Veranstaltung des NBC teil.

Zwischen diesen beiden Kameraden liegen 70 Jahre – und doch verbindet sie eine besondere Freundschaft. Ein fester Termin im Kalender beider ist der Königsball des SV Telgte. Dort entstand vor drei Jahren die Tradition, sich jedes Jahr im November zu einem geselligen Abend zu treffen.

Gerade solche Begegnungen zeigen, was das NBC ausmacht: Gemeinschaft kennt kein Alter – sie verbindet Generationen.



CORPS DER BÜRGERSÖHNE

SANIERUNG DER HEILIGEN HALLEN – CLUBRAUMRENOVIERUNG IN NUR DREI MONATEN

Nachdem in den Jahren 2017/2018 die Renovierung des Saals in den Heiligen Hallen innerhalb von nur drei Monaten erfolgreich umgesetzt wurde, konnten wertvolle Erfahrungen gesammelt werden. Erfahrungen, die nun auch bei der Sanierung des Anbaus zugutekamen.



CLUBRAUM VOR DER SANIERUNG

Ende des Jahres 2025 begann ein weiteres großes Projekt: der vollständige Umbau des Clubraums inklusive Küche, Garderobe und Flur. Der in die Jahre gekommene Anbau wurde dabei bis auf die Grundmauern zurückgebaut und grundlegend erneuert. Sämtliche Elektrik und Beleuchtung wurden vollständig modernisiert, ein neuer Fußboden verlegt und eine neue Theke eingebaut, die nun das Herzstück des kleinen Saals bildet. Direkt daneben lädt ein bequemes Sofa zum Verweilen ein. Für ein durchgehend angenehmes Raumklima

Der kleine König des CdB wünscht schöne Freischießen-Tage!



- Möbel individuell geplant
- Fenster und Türen aus Holz oder Kunststoff
- Innenausbau – Treppen
- Treppenhandläufe System Flexofit/Flexo-forte
- Fachbetrieb für barrierefreies Wohnen

**Hornburg 12
31228 Peine-Stederdorf**

**Tischlerei Köther
Bestattungen**

Telefon (0 51 71) 63 55
www.tischlerei-koether.de

Schöne Stunden auf dem Peiner Freischießen!



KI Überwachung

WSW TECHNIK
SYSTEM
www.wsw-systemtechnik.de



auf all Ihren Geräten
Desktop und mobil

PROFIS FÜR PROFIS

Wir sind Ihr Business-Partner für innovative Kommunikations- und Kameralösungen

Ihr Ansprechpartner:
Wolfgang Wilke

Telefon: 05171-940 92 95
E-Mail: w.wilke@wsw-systemtechnik.de



CLUBRAUM NACH DER SANIERUNG

ma – auch an warmen Sommertagen – sorgen nun zusätzlich zwei installierte Klimaanlage.

Auch die Zahlen sprechen für sich: Mehr als 1.814 Schrauben wurden verarbeitet, rund 60 Liter Farbe verbraucht, 180 Deckenplatten verbaut sowie 120 Quadratmeter Vinylboden und etwa 200 Quadratmeter Rigips verarbeitet. Nach Abschluss der Trockenbauarbeiten wurde nicht nur fleißig tapeziert, sondern auch umfassend gemalt, sodass die Räume ein völlig neues Erscheinungsbild erhielten.

Parallel dazu wurde auch die Garderobe modernisiert. Die bisherige Durchreiche wich

einem praktischen Schrank, wodurch der Raum deutlich funktionaler gestaltet werden konnte. Garderobe und Flur erhielten zudem einen neuen, harmonisch abgestimmten Fußboden sowie einen zeitgemäßen Anstrich. Abgerundet wurde die Modernisierung durch neue, stapelbare Polsterstühle, die die alten Holzstühle ersetzten und sowohl Komfort als auch Flexibilität erhöhen.

Die gesamten Arbeiten wurden größtenteils in Eigenleistung erbracht. Ohne die tatkräftige Unterstützung sowie die große Spendenbereitschaft von Mitgliedern, Freunden und Peiner Unternehmen wäre diese umfangrei-



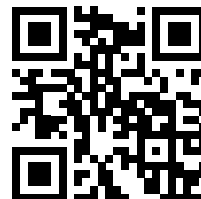
NEUE THEKE NACH DER SANIERUNG

che Modernisierung in dieser Form nicht möglich gewesen. Dafür gilt allen Beteiligten ein herzlicher und aufrichtiger Dank.

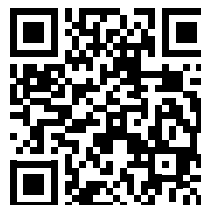
Wer sich selbst ein Bild vom Ergebnis machen möchte, ist herzlich eingeladen, die „Heiligen Hallen“ an den Freischießentagen zu besuchen. Bei einem Gin Tonic lässt sich dort gerne auf das gelungene Werk anstoßen. Der Zutritt erfolgt ausschließlich in Festtagskleidung – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang auch den Deputierten Matthias Kühnel und Jan Grünheit, die während der gesamten Bauphase nicht nur

den Zeitplan im Blick behielten, sondern auch alle Arbeiten mit großer Sorgfalt begleiteten und überwachten.



Webseite



Instagram



*Wir wünschen allen Besucherinnen
& Besuchern eine Knaller-Zeit
auf dem Peiner Freischießen 2026!*

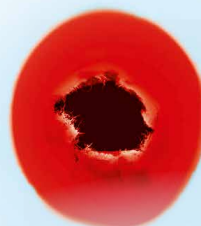
Kopf-Autoteile GmbH

Peiner Str. 43, Tel. 05171/77690
info@kopf-autoteile.de



Volltreffer!
Alles sauber und mehr.

Gebäudereinigung
Häusliche Dienste
Industrie-Service



dimaplus.de

dima plus

DAS COLLEGIUM DES CORPS DER BÜRGERSÖHNE VERLIERT 23 JAHRE ERFAHRUNG

Das Corps der Bürgersöhne ist bekannt dafür, häufige Generationswechsel zu haben – logisch bei einem Durchschnitt von 14 bis 16 aktiven Jahren als Junggeselle. Der nächste Wechsel beginnt in diesem Jahr und bedeutet für zwei langjährige Mitglieder des Collegiums Abschied nehmen: Jan Grünheit (2013 bis 2026) und Philip Härke (2016 bis 2026) haben gemeinsam über ein Jahrzehnt das Collegium und die Arbeit des Corps geprägt.

Jan Grünheit wurde 2013 in das Collegium gewählt und begann traditionell als Begleiter neben der Fahne. Nach drei Jahren beerbte er Tizian Hoffmann als Deputierten und übernahm damit volle Verantwortung. Er startete als junger schüchterner Mann, doch kann heute definitiv von sich behaupten, er habe fürs Leben dazugelernt. Unter seiner Führung wurde der große Saal renoviert sowie kürzlich der Clubraum, der Flur und die Garderobe. Seine durchweg organisierte Art zu arbeiten und zu handeln steckte viele junge Mitglieder an und sorgte dafür, dass die Umbauten meistens in Eigenarbeit geleistet werden konnten. Außerdem hat er das Corps administrativ und technisch auf ein neues Level gehoben, war zuständig für die durchaus ansehnliche Website und arbeitete sich nicht zu selten durch die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und das Bundesdatenträgergesetz (BDSG) für das Corps. Nach all den Jahren geht es nun privat auf die nächsten Schritte zu und „wir können uns nur bedanken, für all die Arbeitsstunden



PHILIP HÄRKE

die du dem CdB geleistet hast“, sagt das Collegium.

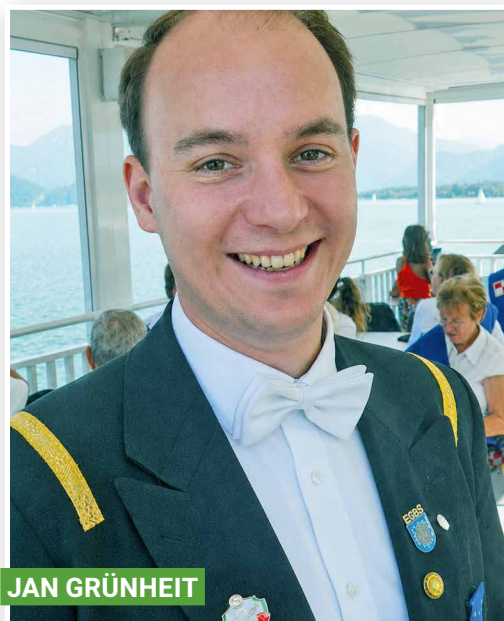
Philip Härke kam 2016 mit frischen 18 Jahren in das Collegium. Durch seine strukturierte und ruhige Art steuerte er häufig den richtigen Gedanken zur richtigen Entwicklung bei und hatte schnell eine Meinung mit Gewicht in der Collegiumssitzung. Als Schaffer prägte er die Position und mit seinen selbst erschaffenen Handbü-

chern konnten weder ihm und seinem Schafferkollegen noch dem König und der Familie ein Fauxpas unterlaufen. Vielen Königen hängte er die Königscheibe an die Hauswand und verschönerte somit das Peiner Land. Jeder König in Philips Amtszeit kann sich glücklich schätzen, eine solch große Person an seiner Seite gehabt zu haben. Die letzten Jahre kam Philip schon beruflich immer aus Augsburg nach Peine – nur

für das Corps. „Für jeden Weg und jede Sekunde Arbeit sind wir dir dankbar!“

Beiden können wir für die Zukunft nur das Allerbeste wünschen, mit den Worten, die ihr allen vorgelebt und geprägt habt: „Was du ererbt von deinen Vätern hast, erwirb es, um es zu besitzen.“

„Danke“ im Namen des Corps der Bürgersöhne!



JAN GRÜNHEIT

Viel Spaß beim Freischießen!



Klußmann
Telefon 77 88 99

LVM
VERSICHERUNG

► Erdbau ► Straßenbau ► Industriebau ► Kanalbau
► Pflaster & Naturstein ► Abbrucharbeiten ► Beton2Go

Kontaktieren Sie uns! 

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim FREISCHIESSEN 2026!

BENCKENDORF BAUUNTERNEHMUNG

Benckendorf Bauunternehmung GmbH | Heinrich-Hertz-Str. 19 | 31228 Peine
Tel. (05171) 767276 | www.benckendorf.de | info@benckendorf.de

DIE BÄRENJUNGEN

JUNGE GESCHICHTE MIT GROSSER TRADITION

Die sogenannten Bärenjungen, auch als Sappeure bekannt, haben ihren Ursprung in den unruhigen Zeiten des Dreißigjährigen Krieges. Damals machten marodierende Banden die Städte unsicher, sodass sich insbesondere männliche Jugendliche zusammenschlossen, um ihre Heimat so gut es ging zu schützen und Ordnung zu bewahren.

Schon 1823 sind Bärenjungen im Rahmen des Freischießens überliefert, wo sie vor der Junggesellenkompanie ausmarschierten. Ihre ursprüngliche Aufgabe bestand darin, die Straßen im Vorfeld zu säubern und „Gerümpel“ zu beseitigen, damit die Festaummärsche ungehindert passieren konnten.

Bis heute haben sie ihren festen Platz im Festgeschehen. Während des Freischießens marschieren sie vor dem

Corps der Bürgersöhne und sind dabei unverwechselbar gekleidet: mit Lederschürze, hoher Fellmütze, angeklebtem Bart und einem geschulterten hölzernen Beil, das mit einem Eichenkranz geschmückt ist. Diese Ausstattung erinnert bewusst an Infanteriepioniere früherer Armeen und lässt die jungen Teilnehmer größer und eindrucksvoller erscheinen.

Die Bärenjungen marschieren traditionell direkt hinter dem Corpsboten und prägen so das

Bild der großen Ausmärsche. Um Teil dieser Gruppe zu werden, sind Jugendliche im Alter von etwa 13 bis 15 Jahren willkommen. Neben der Teilnahme an Übungsmärschen im gedeckten Anzug gehören vor allem die Auftritte während des Festes selbst zur Aufgabe.

Besonders bemerkenswert ist, dass seit 2008 nahezu alle Bärenjungen später in das Corps der Bürgersöhne eintreten und diesem dauerhaft verbunden bleiben. So entsteht eine le-

bendige Verbindung zwischen Jugend, Tradition und Gemeinschaft, die das Freischießen bis heute prägt.



© Freischießen-Korporationen, privat

AUCH SUPERHELDEN BRAUCHEN EINEN FINANZCOACH.

Dein Finanzcoach. 100% für dich.

Ob Absicherung, Vorsorge oder Vermögensaufbau – als dein Vermögensberater helfe ich dir bei den wichtigen Entscheidungen im Leben.

Deutsche Vermögensberatung
Maik Klußmann e.K. und Team
Woltorfer Str. 77 B • 31224 Peine
www.maik-klussmann.dvag



Deutsche
Vermögensberatung





EIN HOCH AUF ... FRITZ-JÜRGEN RÜGER

GOLDENER KÖNIG
DES MTV VATER JAHN PEINE

Mit der Würde des Goldenen Königs ehren die Jahner in diesem Jahr eine Persönlichkeit, die seit Jahrzehnten in besonderer Weise mit dem Vereinsleben, dem Sport und dem Ehrenamt in Peine verbunden ist: Fritz-Jürgen Rüger.

Bereits am 1. Juni 1949 trat Fritz-Jürgen Rüger unserem Vater Jahn Peine bei und ist damit seit über sieben Jahrzehnten eng mit unserem Verein verbunden. Dem Kollegium gehört er seit dem 5. Juli 1976 an und wurde auch in dem Jahr König. Sein außergewöhnliches Engagement zeigte sich in zahlreichen verantwortungsvollen Aufgaben innerhalb des Vereins: So wirkte er von 1978 bis 1998 als Sportwart im Vorstand, zuvor bereits von 1966 bis 1972 als Sportwart der Tennisabteilung.

Darüber hinaus engagierte sich der Goldene König weit über die Vereinsgrenzen hinaus für den organisierten Sport. So war er von 1991 bis 2003 stellvertretender Vorsitzender des Kreissportbundes sowie von 1991 bis 2006 Mitglied im Ausschuss für Sportstättenbau. Für seine Verdienste erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, darunter die Silbernadel des Kreissportbun-

des (1987), die Silbernadel des Landessportbundes (1999), die Silbernadel des Tennisbundes Braunschweig (2003) sowie die Goldnadel des Deutschen Tennisbundes für Deutsche Meisterschaften in den Jahren 1997 und 1998.



Fritz-Jürgen Rüger
1976/77

Auch der MTV VJ Peine würdigte Rügers langjährige Treue und seinen Einsatz mit zahlreichen Ehrungen: der 25-, 40- und 50-Jahr-Nadel, der Silbernadel sowie 1995 mit der Goldenen Nadel des Vereins. Eine besondere Ehre war aber die Proklamation zum Turnerkönig im Jahr 1976. Vom Peiner Bürgermeister Gerhard Heinze wurde sein Name vor der Peiner Bevölkerung ausgerufen.

Neben dem Sport war Jubilar Fritz-Jürgen Rüger auch beruflich und gesellschaftlich stark engagiert. Während seiner Tätigkeit an der Berufsbildenden Schule Peine-Vöhrum im Dienst des Landes Niedersachsen setzte er sich jahrzehntelang im Gesellenprüfungsausschuss ein – von 1960 bis 1995 als Mitglied und von 1970 bis 1995 als Vorsitzender. Für seine 40-jährige Dienstzeit wurde er ebenfalls ausgezeichnet.

Auch mit der Freischießentradition ist Fritz-Jürgen Rüger eng verbunden. Im Vater Jahn Peine war er unter anderem von 1978 bis 1984 als stellvertretender Feldwebel tätig. Seine Leidenschaft gilt bis heute dem Tennis sowie dem Fotografieren und Filmen.

Mit Fritz-Jürgen Rüger steht ein Mann im Mittelpunkt, der sich über viele Jahrzehnte mit großer Verlässlichkeit, Tatkraft und Herzblut für Verein, Sport und Gemeinschaft eingesetzt hat. Die Jahner gratulieren ihrem Goldenen König herzlich und danken für seinen außergewöhnlichen Einsatz.



© Evgenii Zadiraka/123RF

Birgit Loke
Steuerberaterin

Holger Gödecke
Diplom-Finanzwirt (FH)
Steuerberater

**LOKE +
GÖDECKE**

Steuerberater

Werner-Nordmeyer-Straße 33
31226 Peine
Telefon 05171. 5993-0
Telefax 05171. 5993-66
info@stb-loke.de
www.stb-loke.de

**Familie Stolte wünscht viel Spaß auf dem
Peiner Freischießen.**

*Schöne, dicke Eier
& Kartoffeln*



**Hof Stoltes
Kleiner Mühlenladen**

Montag - Freitag von 8 bis 17 Uhr

Der neue KLEINE HOFLADEN im HERZEN von PEINE
mit vielen hausgemachten Produkten.
Schwarzer Weg 20 • 31224 Peine • info@hof-stolte.de

TIMO PATERMANN IST NEUER FELDWEBEL BEIM VATER JAHN PEINE

Timo Patermann ist neuer Feldwebel in der Korporation des MTV Vater Jahn Peine. Der „Neue“ ist dabei keineswegs unbekannt: Seit vielen Jahren kennt man ihn als Stabführer des vereinseigenen Spielmansszuges. Dort lernte er früh, wie das Peiner Freischießen ordentlich gefeiert wird. Gleichzeitig sammelte er wertvolle Erfahrung darin, für einen „akkeraten“ Auftritt zu sorgen und den Takt vorzugeben – Fähigkeiten, die ihm nun auch in seiner neuen Funktion zugute kommen werden.

Doch wer steckt eigentlich hinter der Person Timo Patermann?

Geboren wurde er 1992 in Braunschweig. Bereits zwei Jahre später trat er dem Vater Jahn Peine bei und begann dort zunächst als Turner seine sport-



liche Laufbahn. Sport spielte besonders in jungen Jahren eine große Rolle für ihn, weshalb er später zusätzlich Mitglied der Handballabteilung wurde. Auch Erfahrungen im Schießsport sammelte Timo Patermann: Überliefert ist, dass er 2010 an der Erringung des „Grünen Bandes der Jugend“ beteiligt war. Wirklich aktiv im Vereinsleben wurde er jedoch im Alter von neun Jahren, als er dem Spielmanszug beitrug.

Von diesem Zeitpunkt an entwickelte sich das Trommeln zu seiner großen Leidenschaft. Mit viel Engagement verstärkte er die Spielleute bei zahlreichen Schützenfesten im Peiner Land. Schon früh wollte Timo mehr Verantwortung übernehmen. Daher war es kein Zufall, dass er bald als Jugendzugstabführer den Takt angab.

Mit den Jahren wuchsen auch seine Aufgaben im Verein. Er engagierte sich unter anderem im Vergnügungsausschuss und später sogar im Vorstand. Im Jahr 2013 wurde der heutige Feldwebel schließlich ins Kollegium berufen, wo er sich bis heute als Grünholer und Laubenbauer einbringt.

Auch außerhalb des Vereins fand Patermann eine große Leidenschaft: das Segeln. Die Begeisterung für das Meer wurde

schließlich so groß, dass er zur See fahren wollte. Nach mehreren Jahren des Studiums sowie zahlreichen Einsätzen auf See ist der neue Feldwebel inzwischen wieder an Land angekommen und arbeitet heute als Marine-Superintendent.

Auch wenn er inzwischen kein Peiner Bürger mehr ist und als „Hamburger Jung“ pendeln muss – bei gutem Wetter sogar mit dem Motorrad –, bleibt seine Verbundenheit zum Vater Jahn ungebrochen. Trotz der Entfernung ist Timo Patermann regelmäßig in Peine und unterstützt den Verein tatkräftig.

Der Vater Jahn freut sich, mit Timo Patermann einen akkeraten neuen Feldwebel gefunden zu haben, und wünscht ihm für alle anstehenden Aufgaben stets ein glückliches Händchen.

DIE FAHNE DES 1. ZUGES

Die Fahne des 1. Zuges wurde anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums 1962 vom Verein angeschafft. Entworfen wurde sie vom Turnbruder Heinrich Ruhe. Sie zeigt auf der Vorderseite das Vereins-
emblem mit dem vollständigen Namenszug des Vereins. Auf der Rückseite ist das Tur-

neremblem, die vier roten „F“ zu sehen. Dazu kommen noch die Wappen der Bundesrepublik Deutschland, des Landes Niedersachsen, des Landkreises Peine und der Stadt Peine.

Feierlich geweiht wurde sie beim Königsball am 28. Oktober

1967 im Gildesaal des Schützenhauses und vom damaligen Hauptmann Heinz Görtz an den Vorsitzenden Friedrich Bertram übergeben. Aufgrund von Materialschäden hat das Kollegium vor, die Fahne restaurieren zu lassen. Hierzu wird auf dem Turnerzelt auch eine Spendenbox aufgestellt.



Seit 1888 Ihr kompetenter Ansprechpartner

Ihr Heizungs-Spezialist

.... immer ein gutes Gefühl



GEBRÜDER
DENEKE

Tel. 05171- 90 05-0

Geschäftsführer: Frederik Stolte

www.gebr-deneke.de



Heizung · Elektro · Sanitär

Gebrüder Deneke GmbH & Co.KG

Vöhrumer Straße 32 · 31228 Peine

Notdienst
für unsere
Kunden!

Viel Spaß beim Freischießen 2026!

La Vida Loca(I)
Die Kneipe in Stederdorf!



Öffnungszeiten: Mi., Do., Fr. und Sa. ab 16 Uhr
Peiner Straße 32 · 31228 Peine-Stederdorf
Tel. 0 51 71 / 5 83 36 89



DAS GAB'S NOCH NIE – KARL-HEINZ PICKRUN IST DREIFACHER JUBILÄUMSKÖNIG

Dem MTV Vater Jahn wird in diesem Jahr eine besondere Ehre zuteil: Mit Karl-Heinz Pickrun hat er einen gleich dreifachen Jubiläumskönig in seinen Reihen. Doch wie ist es dazu gekommen?

Am 23.05.1938 erblickte der Jubilar in Braunschweig das Licht der Welt. Im Alter von 17 Jahren, am 1. Juli 1953, hat er sich dazu entschieden, waschechter Vater Jahner zu werden. Ein Glücksgriff für den Verein, denn er hat den Vater Jahn Peine über viele, viele Jahre bedeutend geprägt.

Insbesondere die Handballsparte hat vom vielfältigen Schaffen der mehrfachen Jubiläumsmajestät profitiert. So übernahm „Kalle“ mehrfach im Zeitraum von 1975 bis 2013 verschiedene Ligen als Staffelleiter und war von 1960 bis 2000 als Schiedsrichter im Kreis, Bezirk und im Handballverband Niedersachsen tätig. In der Öffentlichkeit

ist Karl-Heinz Pickrun dann in seiner Funktion als Feldwebel der Korporation in Erscheinung getreten. Mit 22 Dienstjahren hat er in der Zeit von 1975 bis 1997 eine ganze Ära geprägt. Ausgesetzt hat Kalle seine Feldwebeltätigkeiten nur, wenn er gute Gründe hatte – wie zum Beispiel solche, die letztendlich den Anlass zu diesem Bericht gegeben haben. So war er 1979, 1982 und 2001 als Kleiner König und mit dem Jahr 1986 als Doublegewinner Kleiner König und Turnerkönig und somit selbstverständlich entschuldigt.

All dieses jahrzehntelange ehrenamtliche Engagement hinterließ seine Spur in Form von zahlreichen Ehrungen. So erhielt Karl-Heinz Pickrun ver-

schiedene Vereinsehrennadeln in Bronze, Silber und Gold, 1983 den Kreisehrenbrief und 2002 die Ehrenmitgliedschaft des Kreishandballbundes. Im Jahr 2013 wurde dem Jubilar durch die Bürgerschaft der Stadt Peine der Peiner Freischießenorden verliehen. Unsere diesjährige Jubiläumsmajestät wurde im Jahr 2000 in den Ehrenrat gewählt, dem er bis zu diesem Jahr angehörte, und am 19. März 1997 erhielt er dann die höchste Auszeichnung des MTV Vater Jahn Peine und wurde Ehrenmitglied des Vereins.

Auch privat tat sich einiges: Seit März 1964 ist der Friseurmeister Karl-Heinz Pickrun mit seiner Frau Antje verheiratet. Auf Schritt und Tritt hat

sie ihn begleitet und bei allem unterstützt. Auch ihr gilt der Dank des Vereins, denn ohne ihre Verbundenheit wäre die Vereinsarbeit ihres Mannes ganz sicher so nicht möglich gewesen. Zwei Kinder und mittlerweile mehrere Enkelkinder ergänzen das Familienglück.

Die Jahner freuen sich, mit Karl-Heinz Pickrun einen Jubiläumskönig in ihren Reihen zu haben, der Generationen von Jahnern für das Freischießen begeistert hat. Und wir danken ihm nicht nur für über 60 Jahre Kollegiumszugehörigkeit, sondern für all sein Engagement im Vater Jahn seit seinem Eintritt im Jahr 1953.

Danke für alles, Kalle!



Werderstraße 49
31224 Peine
Fon 0 51 71 - 77 70 - 0
Wir helfen gern.

www.peine.paritaetischer.de



AVERBECK GFK
Salz- & Soletechnik

Ihr Partner für den kommunalen Winterdienst,
automatische Rasenmäher und Bewässerungsanlagen

Averbeck GFK Salz- & Soletechnik

Lehmkuhlenweg 24b | 31224 Peine

Telefon: 05171 5830183 | Fax: 05171 5828768 | Mobil: 0170 5910028

E-Mail: info@averbeck-gfk.de | www.averbeck-gfk.de

NEUER FESTWIRT BEIM VATER JAHN PEINE

Dass beim Vater Jahn Peine Bewegung auch Tradition ist – und das im besten Sinne –, dürfte ja bekannt sein. Stillstand hat es selten gegeben, denn die Jahner wissen, dass nur Veränderung neue Chancen schafft. So gibt es nach einem Wirtewechsel im vergangenen Jahr auch in diesem Jahr wieder einen neuen Festwirt. Nachdem das Jahr 2025 mit Hilfe von Frederic Röver nahezu in Eigenregie organisiert wurde, konnten die Jahner nun mit Marcel Sonntag einen Festwirt mit festen Wurzeln in der Branche gewinnen.

Der Festzeltbetrieb Sonntag besteht seit der Übernahme durch Marcel Sonntag bereits in der dritten Generation. Die Großeltern Ilse und Karl gründeten den Betrieb und übergaben das Geschäft 1990 an ihren Sohn Reinhard und seine Frau Iris.

Im Jahr 1967 suchte die Feuerwehr in Salzgitter-Sauingen einen Wirt zum Ausrichten des Feuerwehreffestes. Auf Bitten der Feuerwehr stellte sich Karl Sonntag kurzerhand dieser Aufgabe und bewirtete so erstmals das traditionsreiche Fest.

Er setzte die Zusammenarbeit in den Folgejahren erfolgreich fort und fand Gefallen am Festzeltgewerbe. Karl Sonntag wurde als Nächstes mit dem Ausrichten eines Festes in Salzgitter-Reppner beauftragt. Als

das Zelt jedoch kurz vor Festbeginn noch nicht stand, deutete sich ein herber Rückschlag an, bis ein ortsansässiger Tischler spontan seine Halle räumte und zur Verfügung stellte. Die improvisierten Räumlichkeiten taten der Stimmung keinen Abbruch, so dass Bier in Strömen floss.

Nach dem Bestehen der ersten Herausforderungen und dem Feiern erster Erfolge reifte Sonntags Entschluss, einen Festzeltbetrieb zu gründen. Über einen befreundeten Brauereivertreter ergab sich kurze Zeit später die Möglichkeit, einen bestehenden Betrieb mit etablierten Festen zu übernehmen. Diese Chance genutzt, begannen Karl Sonntag und sein Partner Rudi Kumpf mit der Ausrichtung der Schützenfeste in Calberlah, Isenbüttel und Wasbüttel. Als die beiden Partner sich im Einvernehmen trennten und jeder seinen eigenen Weg ging, entstand der Festzeltbetrieb Sonntag, wie er in seiner heutigen Form noch existiert.

Volks- und Schützenfeste in der Region Braunschweig bildeten

bereits zu Beginn das Kerngeschäft der Anfangsjahre. Im Jahr 1986 stieg der Sohn Reinhard in den elterlichen Betrieb ein, um diesen dann schließlich im Jahr 1990 zu übernehmen. Reinhard und Iris haben im Laufe der Jahre den bestehenden traditionellen Festzeltbetrieb modernisiert und erweitert. Neben der Bewirtung traditioneller Volks- und Schützenfeste etablierten sie Frühlingswiesen, Sommerfeste und Oktoberfeste in ihrem jährlichen Veranstaltungskalender.

So wurde die anfängliche Festzeltgröße von knapp 800 Quadratmetern auf nun mittlerweile 1.700 Quadratmeter erweitert. Heutzutage ist er einer der

bekanntesten Betriebe der Branche in der Region Braunschweig.

Was dürfen die Gäste erwarten? Natürlich bleibt vieles, was wichtig ist, erhalten: die vertraute Atmosphäre, die Gemeinschaft und vor allem die Freude am Feiern. Zum Vorjahr wird es kleine, aber interessante Veränderungen geben und darauf freuen wir uns besonders. Bleiben wird die beliebte Cocktailbar von unserem sehr geschätzten Frederic Röver. Das Barbados-Flair wird

also in gewohnter Form zu genießen sein. Auch der Biergarten wird aufgewertet und lädt künftig noch mehr zum Verweilen ein. Erweitert wird der Cocktaillbereich durch einen gemütlichen Weinausschank. Weitere Details verraten wir noch nicht – aber so viel sei gesagt: Es wird anders und es wird gut.

Bedanken möchten die Jahner sich ganz herzlich bei Frederic Röver, der im vergangenen Jahr in das Abenteuer Peiner Freischießen gestartet ist. „Es war beeindruckend, mit wie viel Herzblut und Mut du an diese Herausforderung herangegangen bist. Wir freuen uns sehr, dass du uns mit deinen mittlerweile bekannten Cocktails weiter erhalten bleibst“, so die Jahner.

Sie sind überzeugt: „Mit Marcel Sonntag haben wir einen Partner der Extraklasse gefunden, der frischen Wind mitbringt und dabei genau versteht, wie wichtig uns unsere Traditionen und unsere Gemeinschaften sind. Es ist der Beginn einer neuen Ära und wir können uns keinen besseren Start wünschen.“

Die Jahner laden alle Peinerinnen und Peiner, alle Freundinnen und Freunde sowie alle treuen Gäste und neugierigen Neulinge ganz herzlich ein: Kommt vorbei, schaut euch das neue Turnerzelt an, feiert mit uns und werdet Teil dieser neuen Geschichte.



**DREI GENERATIONEN
FESTWIRTE: KARL,
REINHARD UND MARCEL
SONNTAG (V. L.).**

**Wir wünschen viel Spaß
auf dem Freischießen 2026!**



MARCEL BORTFELD



MÄIK FRANKE

**TISCHLEREI
KLAGES**

Tischlerei Klages · Werner-Nordmeyer-Str. 14 · 31226 Peine · Telefon: 05171 59950
E-Mail: info@tischlerei-klages.de · Web: <http://tischlerei-klages.de>



Ramm Bauunternehmen GmbH

Umbau- und Sanierungsarbeiten
Fliesen- und Putzarbeiten
An- und Ausbauten

Olaf Ramm
Geschäftsführer

Rehkamp 3 · 31226 Peine
Telefon: 05171 - 988577 · Fax: 05171 - 988576
Mobil: 0171 - 6051492

E-Mail: info@ramm-bau-peine.de · www.ramm-bau-peine.de



EIN VEREIN MIT VIELEN GESICHTERN UND NICHT NUR FÜR WALZWERKER

Gegründet 1878, ist der Peiner Walzwerker Verein heutzutage ein fester Bestandteil des Peiner Freischießens und nicht mehr wegzudenken. Es überrascht, dass manchmal immer noch die Auffassung herrscht, dass nur Mitarbeiter der heutigen Peiner Träger GmbH Mitglied im Peiner Walzwerker Verein werden können – das ist schlichtweg falsch! Die Walzwerker sind offen für alle Interessierten, unabhängig von Herkunft oder Beschäftigung.

Natürlich können alle Mitglieder aktiv am Peiner Freischießen teilnehmen, egal welchem Sport oder Hobby sie im Verein nachgehen. Wir stellen die vielfältigen Möglichkeiten, die es bei den Walzwerkern gibt, vor:

Im Schießsport sind Kondition, Konzentration und mentale Stärke gefordert. Einzelne Mitglieder schießen mittlerweile sogar bei Wettkämpfen auf Landesebene

mit. Bei Interesse kann man gerne freitags ab 19 Uhr im Vereinsraum des Peiner Walzwerker Verein (Gerhard-Lucas-Meyer-Straße 77, Peine) vorbeikommen und sich beim Schießsport ausprobieren.

Bereits seit 1893 marschiert der Peiner Walzwerker Verein an Peiner Freischießen mit einem eigenen Spielmanszug aus. Neben der traditionellen Marschmusik bietet dieser Spielmanszug auch immer wieder tolle konzer-

tante Musik sowie Musikstücke aus der Welt des Pop.

Der Peiner Walzwerker Verein bietet auch für sportlich Interessierte einige Möglichkeiten an. So findet zum Beispiel montags ab 19.15 Uhr und don-

nerstags ab 18 Uhr Badminton-Training in der Turnhalle der Grundschule der Südstadt statt.

Für die körperliche Fitness trifft sich die gemischte Gymnastikgruppe montags um 18.15 Uhr



Viel Spaß beim Freischießen!

LVM-Versicherungsagentur
Stefan Schiffelholz

Eichenstraße 1 A, Peine
Telefon 05171 12617
Peiner Straße 4, Edemissen
Telefon 05176 5939880
www.lvm-peine.de



LVM
VERSICHERUNG



Dachdeckerarbeiten
Dachklempnerarbeiten

WEITLING

GmbH & Co. KG

**Dach-, Wand- &
Abdichtungstechnik**

Wir beraten Sie gerne.

Inh. A. Sorrentino, Dachdeckermeister

Werderstraße 4 –6 · 31224 Peine
Tel.: (05171) 40 08-0 · Fax: (05171) 40 08-30

über 100 Jahre!


**ANTRETEN PEINER
FREISCHIESSEN**

**DARTABEND IM
VEREINSRAUM**

KINDERTURNEN

in der Sporthalle der Grundschule der Südstadt.

Für Naturfreunde hält der Peiner Walzwerker Verein eine Wandergruppe bereit. Auf tollen Touren gibt es alljährlich viel frische Luft zu genießen und eine Umgebung zur Entspannung zu sehen. Interessierte Gäste sind immer herzlich willkommen. Infos und Wandertermine können bei Renate Meyer unter Telefon (05171) 51947 erfragt werden.

Unter dem Motto „Frühkindliche Bewegungsförderung“ bietet der Peiner Walzwerker Verein

montags ab 15.45 Uhr in der Turnhalle der Grundschule der Südstadt „Kinderturnen“ an. Eltern mit ihren Kindern ab drei Jahren können sich hier weitere Infos holen und natürlich auch zur Probe mitmachen!


**GYMNASTIK
IN DER TURNHALLE**

Seit Oktober 2018 bietet der Peiner Walzwerker Verein eine Gruppe „Steel-Dart“ an. An fünf Boards kann man jeden Mittwoch ab 19 Uhr im Vereinsraum in der Gerhard-Lucas-Meyer-Straße 7 in der

Peiner Südstadt seine Fähigkeiten am Dartboard unter Beweis stellen und verbessern.

In allen Abteilungen sind Interessierte herzlich willkommen und zum Schnuppern und Mitmachen eingeladen. Viele weitere Infos und Kontaktmöglichkeiten gibt es auf der Homepage unter www.peiner-walzwerker-verein.de. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter und auf das gegenseitige Kennenlernen.

**Bis dahin viel Spaß beim
Peiner Freischießen 2026!**

**Wir wünschen allen Beteiligten am
Peiner Freischießen viele schöne Stunden...**

Jankowski

Vermessungsbüro

Ihr moderner Geodienstleister für alle Fragen rund ums Grundstück!

Luisenstraße 18, 31224 Peine, Tel. 05171 - 905280-0

E-Mail: info@vermessung-jankowski.de · www.vermessung-jankowski.de



Philipp Spitta Seniorenzentrum

Windmühlenwall 22 31224 Peine ☎ 05171/997-0

www.spitta-seniorenzentrum.de

Mitten im Leben – mitten in der Stadt

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen

Leben
Das Leben pflegen

WOLFGANG THIEL – SIEBENFACHE MAJESTÄT UND GOLDENER JUBILÄUMSKÖNIG 2026

Er war nicht einmal, nicht zweimal oder dreimal König – nein, der diesjährige Goldene Jubiläumskönig Wolfgang Thiel war ganze siebenmal (!) König. Dabei hat er den Titel des Freischießen-Königs des Peiner Walzwerker Vereins nach 1976 noch dreimal wiederholen können, auch auf mehrere Amtszeiten als Kleiner König kann er zurückblicken. Für diese Majestätstitel gelangen ihm 1973, 2007 und 2017 die besten Schüsse. Hinzu kommen noch etliche Siege bei Kreismeisterschaften. Auch bei vereinsinternen Schießwettkämpfen hört man seinen Namen immer wieder auf den ersten Plätzen der Ranglisten.

Wolfgang Thiel ist ein Walzwerker durch und durch. Bereits im jugendlichen Alter von 15 Jahren ist er dem Peiner Walzwerker Verein 1965 beigetreten. Das Peiner Freischießen und der Schießsport hatten ihn zu den Walzwerkern gelockt. Nach seinen Anfangsjahren als Schütze sollte er schon bald Rede von sich machen.

Doch allein das Schießen reichte Wolfgang Thiel nicht aus: Viele Jahre war er als Chargierter für die Walzwerker beim Peiner Freischießen tätig. Von 1990 bis 1995 war er als



vierten Feldwebel, von 1996 bis 1997 als zweiter Feldwebel und von 1998 bis 2014 sogar als erster Feldwebel beim Peiner Walzwerker Verein mit für die Durchführung des Peiner Freischießen verantwortlich.

Sein Engagement für die Walzwerker stand für den leidenschaftlichen Schützen stets im Vordergrund, leider musste er sich aus gesundheitlichen Gründen zurückziehen – verfolgt aber dennoch

die Geschicke „seines“ Vereins. So konnte er im Frühjahr dieses Jahres mit Unterstützung durch Vereinsmitglied und Freund Werner Eckard beim Schießen um den Otto-Degering-Pokal teilnehmen. Außerhalb des Vereinslebens bedeuten dem ehemaligen VW-Arbeiter seine Hunde sehr viel und er freut sich, beim Besuch der Tagespflege des ASB mit alten Weggefährten in den Austausch zu kommen. Trotz alledem vermisst Wolfgang

Thiel den Kontakt zu „seinen“ Walzwerkern und hat trotz seiner Einschränkungen ein „offenes Haus“ für die leider rar gewordenen Besucher.

Bei dem diesjährigen Peiner Freischießen kann Wolfgang Thiel nun sein 50-jähriges Goldenes Königsjubiläum aus dem Jahr 1976 begehen und an viele schöne Jahre erinnern.

Die Walzwerker gratulieren mit einem herzlichen „Glück Auf“.

Hofladen

PEYERS

Floristik + Blumen

Viel Spaß und HORRIDO!

Frische Erdbeeren
...und weiter... (jetzt Malvina!)

TÄGLICH: 9 - 18 h
(Mo - Fr Pause: 12 - 15 h)

■ Großes Erdbeerfeld Feld B65/
PE- Dungenberg, Krankenh.-weg

■ Hofladen: viele Spezialitäten

Dungenberg, Tel: PE- 988 889

Do-Fr: 8-18 Sa: 8-13 So: 8-11

Holtzmann

Wir wünschen Ihnen beim
Peiner Freischießen viel Spaß!

*Jedes Fest
beginnt im Bad
grandiose Bäder
bei Holtzmann.*

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin jederzeit unter beratung.holtzmann.net
Infos unter www.holtzmann.net, Holtzmann & Sohn GmbH, Woltorfer Straße 116a, 31224 Peine, 05171 708 - 30

MIT AUGEN, GEFÜHL UND KONZENTRATION: DIE DART-ABTEILUNG

Darts boomt – auch beim Peiner Walzwerker Verein. Seit der Gründung der Dart-Abteilung im Jahr 2018 hat sich die Sparte rasant entwickelt. Aus anfangs zehn Mitgliedern sind inzwischen 33 geworden. Jeden Mittwoch fliegen im Vereinsheim von 18.30 bis 20.30 Uhr die Pfeile über die fünf Dartboards – konzentriert, ehrgeizig, aber immer mit viel Spaß und Gemeinschaftsgefühl.

Die Mitglieder sind zwischen 20 und 70 Jahre alt. Genau das macht den Reiz der Abteilung aus: Hier treffen unterschiedliche Generationen aufeinander, um gemeinsam ihrem Hobby nachzugehen. Neben dem wöchentlichen Training gehören auch Turniere, Grillabende und Ausflüge zu Profi-Events zum festen Programm. Besonders beliebt ist das jährliche Duell mit den Hohenhamelner Tower Rangers.

Auch sportlich hat Darts einiges zu bieten: Gespielt wird auf das klassische „501“. Ziel ist es, die Punktezahl möglichst schnell auf null zu bringen. Wer die Triple-20 trifft, erzielt mit nur einem Pfeil starke 60 Punkte – drei perfekte Würfe ergeben die maximale Punktzahl von 180.



Zum Jahresabschluss werden traditionell die Spartenmeister gekürt. Klar ist: In der Dart-Abteilung stehen sportlicher Ehrgeiz und Geselligkeit gleichermaßen im Mittelpunkt. Neue Interessierte sind jederzeit willkommen.



MUSIK ZUM MITMACHEN BEIM SPIELMANNSZUG



Der Spielmannszug des Peiner Walzwerker Vereins hatte im April 2026 zum Tag der offenen Tür eingeladen und zahlreichen Besuchern einen abwechslungsreichen Einblick in seine musikalische Arbeit ermöglicht. Mit einem bunten Laufzettel konnten Kinder, Jugendliche und Erwachsene die verschiedenen Stationen eigenständig entdecken und ausprobieren. Im Mittelpunkt standen dabei die Instrumente des Spielmannszuges. An mehreren Stationen konnten Besucher die kleine und große Trommel, Querflöten, Marschbecken sowie verschiedene Percussion-Instrumente testen und erste musikalische Erfahrungen sammeln. Ergänzt wurde das Programm durch weitere Mitmachaktionen wie das Anprobieren der Uniformen, ein Instrumente-Memory und erste Übungen im Marschieren.

So erhielten die Gäste nicht nur Einblicke in die Musik, sondern auch in das Vereinsleben und die Gemeinschaft des Spielmannszuges. Die Veranstaltung wurde nach Angaben des Vereins sehr gut angenommen. Besonders die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden und die Instrumente direkt auszuprobieren, kam bei den Besuchern gut an. Viele nutzten die Gelegenheit, neue Erfahrungen zu sammeln und den Spielmannszug näher kennenzulernen.

© Freischießen-Korporationen, privat

HOMANNS HOFERZEUGNISSE

Produkte vom Horst Hof und aus der Region

Viel Spaß auf dem
Peiner Freischießen

Für lauschige Sommer-
abende bekommen Sie bei
uns eine vielfältige Auswahl zum Grillen
(Hähnchen, Schwein, Lamm & Rind)

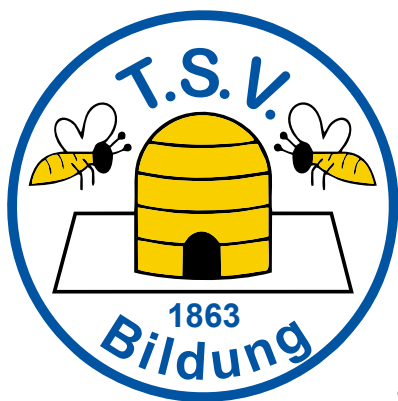
Wehnser Horst 5, Tel. 0 51 76 / 92 21 50, 31234 Edemissen-Wehnsee,
www.homanns-hoferzeugnisse.de
Unser Hofladen hat für Sie geöffnet: Dienstag und Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
Wochenmärkte in Peine: Mittwoch + Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

PEINER HEIMSTÄTTE

BEZAHLBARER WOHNRAUM. IN FEIERLAUNE.

Wir wünschen allen Teilnehmern
und Besuchern ein harmonisches
PEINER FREISCHIESSEN!

Tel.: 05171 7756-0 | www.peiner-heimstaette.de



MAJESTÄT CLAUS DUBE TSV DURCH UND DURCH

Claus Dube wurde 2024 für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt. Über Jahrzehnte war er beim TSV Bildung selbst Schaffer und Feldwebel, hat viele Majestäten begleitet und ist nun selbst amtierende Majestät des TSV Bildung Peine. Wir stellen ihn vor:

Was bedeutet dir der Verein persönlich?

Der Verein ist mein Leben, seit ich denken kann. Spätestens seit 1978, als mein Vater selbst Große Majestät des TSV Bildung Peine war, wollte ich dieses Ziel irgendwann auch einmal erreichen.

Du bist einer der fleißigsten Helfer in unserem Verein. Woher kommt dieses Engagement?

Ich kenne es nicht anders. Für mich gehört das einfach zum Vereinsleben dazu.

Du schießt seit Jahren auf die Königswürde und bist oft nur knapp gescheitert. Hast du dieses Mal vor der Proklamation geahnt, dass es klappen könnte?

Nein, überhaupt nicht.

Ab welchem Moment in der Rede von Klaus Seemann wusstest du, dass du die neue Majestät bist? Wie war der Moment für dich?

Erst in dem Moment, als der Bürgermeister eine persönliche Anmerkung zu Geburtsjahr, Geburtsmonat und Vornamen gemacht hat. Das war einer der größten Momente meines Lebens.

Was war in deinem bisherigen Königsjahr das absolute Highlight?

Mein Königsball war bisher das absolute Highlight meines bisherigen Königsjahres.

Dein eigentliches Freischießen kommt jetzt erst noch. Worauf freust du dich am meisten?

Ich freue mich sehr auf die Ständchen der Spielmannszüge am Samstag und auf den Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Peine.

Was fällt dir ein zu deinem Scheibenannageln?

Mein Scheibenannageln war für mich mit den vielen Freunden und Gästen eines der schönsten Scheibenannageln der Saison.



Dein Königsjahr endet: Was geht dir dabei durch den Kopf?

Ich hatte ein wunderschönes Königsjahr, das mir immer in Erinnerung bleiben wird.

Und noch eine Schnellfrage-runde – was fällt dir ein zu:

4. Herren?

Geile Truppe.

Löwenfrühstücksrunde?

Sie ist in den letzten Jahren zu einer großen Runde gewachsen, mit der man sich in unregelmäßigen Abständen trifft.

Königsrunde?

Eine lustige Runde – wir unternehmen viel zusammen.

Königsball?

Der beste Königsball der Saison.

Familie?

Petra und Dominik haben mich jederzeit unterstützt und geben mir viel Halt.

Bierkutscher?

Bin ich seit 37 Jahren – und es macht mir immer noch Spaß. Bringt das Geld rein (lacht).

Möchtest du den Lesern noch etwas sagen?

Jeder sollte einmal König beim Peiner Freischießen sein. Dieses Erlebnis vergisst man sein Leben lang nicht.

von Horn
Dipl.-Kfm.
Steuerkanzlei

Dipl.-Kfm.

Jan-Eckhard von Horn

Steuerberater

Thomas-Mann-Straße 8
31224 Peine
www.stb-vonhorn.de

Tel.: 0 51 71 ■ 99 17-0
Fax: 0 51 71 ■ 99 17 66
Kanzlei@stb-vonhorn.de

Tradition & Qualität
stehen an erster Stelle!
Seit 1923

Twete 7 • Peine / Duttonstedter
Straße 8 • Wendeburg- Meerdorf

Viel Spaß auf dem Peiner Freischießen!

Fleischerei & Partyservice
Führmann

www.partyservice-fuehrmann.de · Tel.: 0 5171-1 7588

DIE AKTUELLEN „ROYALS“ DES TSV BILDUNG



König: Claus Dube

Kleiner König: Florian Brandes

Tolle Biene: Renate Diener

Seniorinnenscheibe: Anne Dalkowski

Jugendkönig: Felix Bronstert

Schülerkönig: Oskar Schultze

Kinderkönig: Lotta Gawlista

Mädchenscheibe: Emma Bronstert

GROSSE JUBILÄUMSMAJESTÄTEN

50 Jahre: Horst Köhler

40 Jahre: Gerd Meyer

25 Jahre: Uwe Meynberg

Alle Jubiläumsmajestäten sind bereits verstorben – wir gedenken ihrer.

KLEINE JUBILÄUMSMAJESTÄTEN

50 Jahre: Werner Leinemann (verstorben)

40 Jahre: Olaf Fromme

25 Jahre: Rainer Miehe (verstorben)

JUBILÄUMS-TOLLE-BIENE

40 Jahre: Inge Mücke (leider nicht mehr im Verein)

25 Jahre: Angela Hübner (leider nicht mehr im Verein)



© Freischießen-Korporationen, privat

NEUE SERIE: AUS TRADITION ANDERS, WEIL ...

Wir geben den Menschen in unserem Verein eine Stimme – und zeigen, was den TSV Bildung Peine für sie so besonders macht. In nur einem Satz!

Unser Hauptmann Rüdiger Kreis:

Lieber Rudi, „der TSV Bildung Peine ist – aus Tradition anders, weil ...“

„... wir nicht alles so viehisch ernst nehmen – sondern immer mit einem Augenzwinkern!!!“



Dr. Paul, Hartmann & Coll. GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | Steuerberatungsgesellschaft

**Wir wünschen allen Besuchern
und Aktiven viel Spaß
beim Peiner Freischießen**

Wir verstehen komplexe
Wirtschafts- und Steuerstrukturen,
erkennen
Wechselwirkungen und beraten Sie individuell.



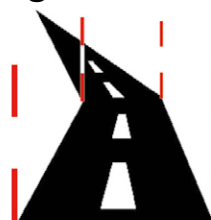
Bleicherwiesen 14, 31224 Peine
Telefon: 05171 7762-0 | www.phc-peine.de

*Wir wünschen allen Besuchern
viel Spaß beim Freischießen!*

Haben Sie Fragen zu Ihrem Grundstück? Wollen Sie bauen?
Für die erforderlichen Vermessungen stehe ich Ihnen jederzeit mit
bekannter Kompetenz
zur Verfügung.

Vermessungsingenieur

Dipl.-Ing. Matthias Gäbler



Vermessung

Werderstraße 22, 31224 Peine

Telefon: 05171 / 29 48 23 1, Telefax: 05171 / 29 48 24 4

www.vermessung-in-peine.de

Beratung, Vermessungen aller Art, Lagepläne, Gutachten u.v.m.



FEIER 25 JAHRE
ASSELHEIM KERWE 2010.



HEROLD UND
TROMMELBOES 2023.



75 JAHRE SPIELMANNS- UND HÖRNERZUG

Der Spielmanns- und Hörnerzug TSV Bildung Peine wurde 1951 gegründet und feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Mit rund 70 Mitgliedern zählt er zu den traditionsreichsten Musikzügen der Region. Der Verein war Gründungsmitglied der SZVN (ehemals Spielmannszug-Vereinigung Niedersachsen und heute Niedersächsischer Musikverband) und initiierte 1963 den Wettstreit um die „Silberne Eule“.

Das musikalische Repertoire reicht von traditioneller Marschmusik bis hin zu modernen Rock- und Popstücken. Eine 2001 eigens aufgenommene CD hält die musikalischen Fähigkeiten und die Bandbreite fest. Zahlreiche Meistertitel, engagierte Nachwuchsarbeit und ein starkes Vereinsleben prägen die Geschichte des Zuges. Neben musikalischem Ehrgeiz

standen und stehen stets Gemeinschaft und Freude an der Musik im Mittelpunkt – ein Erfolgsrezept seit 75 Jahren.

Der Spielmannszug des TSV Bildung ist seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil des Peiner Freischießens. Traditionen wie der „Bunte Umzug“ mit bis zuletzt geheim gehaltenen Kostümen, die Straßensperre des Jugendzuges vor den jeweili-

gen Residenzen der Bildungs-Majestäten seit 1996 sowie die Trommelboes prägen das Vereinsleben bis heute.

1980 wurde die eigene Standarte feierlich geweiht – eine besondere Ehre ist dabei das Peiner Stadtwappen auf der Standarte. Auch bei Wettstreiten der Spielmannszüge war der Zug äußerst erfolgreich: Dazu zählen der Gewinn des

Europapokals 1968, die Deutschen Meisterschaften 1978, 1980 und 1993 sowie zahlreiche Niedersachsen- und Bezirksmeistertitel.

Besondere Höhepunkte waren außerdem die Reisen in die englische Partnerstadt Rochdale, die jahrzehntelange Teilnahme an der Asselheimer Kerwe und die Auftritte beim Braunschweiger

Seit 1893 **WINDDEL** Tel. 05171-55466
Ingenieurgesellschaft mbH Fax 05171-54856

Werner-Nordmeyer-Straße 4 31226 Peine

Zugelassener Betrieb für

Dichtheitsprüfungen von Grundstücksentwässerungen

- Heizung, Klima, Sanitär
- Rohrleitungsbau
- Kanal- und Rohrreinigung
- Kanalfernsehen



***Wir wünschen allen ein schönes
Freischießen 2026!***

Sonderpreis
für
Klimaanlagen

KKS
WULFES
PROFI FÜR KÜHLMÖBEL, KÄLTE-
TECHNIK UND SCHANKANLAGEN
seit 1988

**Simon & Fiete wünschen viel Spaß
beim Peiner Freischießen!**

KKS Wulfes Simon Wulfes
Bültener Straße 19 B
31226 Peine

Tel.: 0 51 71 - 58 06 66
Mobil: 0171 - 35 80 405
Mail: info@kks-wulfes.com

www.kks-wulfes.com



STRASSENSPERRE DURCH DEN JUGENDZUG FREISCHIEßEN 2010.



BUNTER UMZUG 2024.



DEUTSCHER MEISTER 1980.



AKTUELLER VORSTAND, ES FEHLT JÖRG BODDEUTSCH.

Schoduvel, bei dem der Zug 2001 als „Bester Musikzug“ ausgezeichnet wurde.

Erinnerungen und Ereignisse des Spieljahres fest.

Ein großer Schwerpunkt liegt zudem auf der Jugendarbeit mit gemeinsamen Veranstaltungen und den beliebten „Fahrten ins Blaue“. Seit 1997 hält die Jahresabschlusszeitung „Paukenschläge“ die

Der Rückblick zeigt vor allem eines: Hinter den vielen Traditionen und Erfolgen stehen zahlreiche engagierte Menschen, die den Spielmannszug mit großem Einsatz und Gemeinschaftsinn prägen.



EHRUNG DURCH BÜRGERMEISTER GERHARD HEINZE.



Viel Vergnügen beim Peiner Freischießen wünscht die

Kreis *Musikschule* Peine



GLÜCK AUF KÜCHEN

Unsere Leidenschaft. *Ihre Traumküche!*

IHREN UNVERBINDLICHEN PLANUNGSTERMIN
RESERVIEREN UNTER:



Dieselstraße 2 - 31228 Peine

DAS SIND WIR:

Spielmannszug MTV Stederdorf | Fanfarenzug Ölsburg e.V. |
 Spielmannszug Peiner Walzwerker Verein | Spielmannszug
 Vöhrum | Spielmanns- und Hörnerzug Neues Bürger-Corps |
 SZ/HZ TSV Bildung Peine | Stadtorchester Peine | Spielmannszug
 SV Groß Bülten | Spielmannszug Vater Jahn Peine | Spielmannszug
 VfG Bülten | Spielmanns- und Hörnerzug Olympia von 1957 der
 Schützengilde zu Peine von 1597



40 JAHRE GEMEINSAMES MUSIZIEREN

DIE SPIELMANNSZUGGEMEINSCHAFT PEINER FREISCHIEßEN FEIERT GEBURTSTAG

Hört man während des Peiner Freischießens von irgendwoher Musik erklingen – und das ist an vielen Orten und sehr häufig der Fall –, ist fast immer einer der vielen Spielmannszüge beteiligt. Doch auch wenn sie alle aus unterschiedlichen Orten stammen oder zu einzelnen Korporationen gehören, haben alle etwas gemeinsam: Sie gehören der Spielmannszuggemeinschaft Peiner Freischießen an – und das schon seit 40 Jahren.

Musiziert haben die Vereine schon lange vorher, doch jeder für sich. So hatte sich im Laufe der Zeit ein leichtes Konkurrenzdenken eingeschlichen. Durch das Bestreben, die verschiedenen Spielmannszüge rund um das Peiner Freischießen zu einer sichtbaren musikalischen Gemeinschaft zusammenzubringen, entstand die Idee zur Gründung der Spielmannszuggemeinschaft Peiner Freischießen. Im November 1983 trafen sich Vertreter der an Peiner Freischießen teilnehmenden Spielmannszüge auf Einladung von Bürgerschaffer Hermann Rademann sowie Gerd Scheffler

und dem Spielmannszug des MTV Vater Jahn. Ziel war es, das gegenseitige Verständnis zu stärken, die Zusammenarbeit zu verbessern und das Konkurrenzdenken abzubauen. Die Grundlage für eine engere Kameradschaft bestand darin, gemeinsame Musikstücke zu finden und einzustudieren, gemeinsame Auftritte zu planen und dem Spielmannszug eine eigenständige, stärker wahrgenommene Rolle im Peiner Freischießen zu geben.

Der formelle Gründungsakt der SGPF erfolgte am 5. Dezember 1986. Karl-Heinz „Kalla“ Kruppa vom TSV Bildung wurde zum

Sprecher gewählt, der die Interessen aller Züge in der Öffentlichkeit und besonders zum Peiner Freischießen vertreten sollte. Uwe Neubauer vom MTV Vater Jahn Peine fungierte als Schriftführer. Mit diesem Personal setzte die Gemeinschaft ein klares Signal: Ziel war es, eine gemeinsame Richtung zu entwickeln, die die einzelnen Züge bündelt und ihr Auftreten in der Öffentlichkeit sichtbarer und wirkungsvoller macht.

Heute gestalten die zehn beteiligten Züge die Abläufe des Freischießens in einer gut funktionierenden Gemeinschaft maßgeblich mit. Der

Freitagnachmittag ist traditionell dem gemeinschaftlichen Jugendspielmannszugkonzert vorbehalten, welches zur Eröffnung des Festplatzes auf dem Schützenplatz stattfindet. Ein Highlight für die Kinder und Jugendlichen – dürfen sie doch als „Dankeschön“ von den Ausstellern kostenlos die Fahrgeschäfte ausgiebig testen.

Am Sonntag folgt der große, bunte Umzug, in dem die Fahnen der Korporationen vom neuen ins alte Rathaus gebracht werden. Diese Tradition nahm ihren Ursprung auf Initiative des TSV Bildung, als dessen damaliger Hauptmann den Fahnen-

FEIERN, TANZEN, GEMEINSAM SPASS HABEN: DIE KINDERPARTY DER SGPF

Nicht nur die „Großen“ treffen sich im Rahmen der Spielmannszuggemeinschaft einmal jährlich zu einer gemeinsamen Party – auch der Nachwuchs darf regelmäßig feiern. Jedes Jahr wird eine große Party für alle Kinder und Jugendlichen organisiert – im Wechsel durch die einzelnen Korporationen. In diesem Jahr trafen sich die Nachwuchsspielleute in dem

aufwendig und liebevoll geschmückten Vereinsheim des Ausrichters TSV Bildung Peine, sonst ist das „Jungesellenzelt“ auf dem Peiner Schützenplatz der Austragungsort.

Auch in diesem Jahr kamen die Kinder und Jugendlichen eine Woche nach Ostern um zu feiern, sich besser kennenzulernen und einfach nur Spaß

zu haben. Es wurde zusammen getanzt, gespielt und der Grundgedanke der SGPF, die „Gleichheit aller Züge“, voll und ganz gelebt. So wurde zum Beispiel eine neue Form der „Reise nach Jerusalem“ entwickelt, bei der niemand ausscheiden muss. Es wurden nicht nur einer, sondern gleich mehrere Stühle weggenommen und die Kinder konnten sich stattdessen „stapeln“. Zur

Erfrischung gab es eine (natürlich alkoholfreie) eigens vom TSV Bildung kreierte Bowle, die großen Anklang fand.

Und nicht nur schöne Erinnerungen konnten die jungen Gäste mit nach Hause nehmen – dank großzügiger Spenden von Bernd Haufmann und Andreas Meier gab es für alle noch mit Schreibutensilien gefüllte Geschenketüten.



abordnungen die Musik durch den eigenen Spielmannszug beim „beschwerlichen Weg“ zum Marktplatz erleichterte. Die Idee fand schnell Anklang – und wurde von den übrigen Korporationen übernommen.

Der Montag ist ebenfalls durch viel Musik geprägt: Beim „Kattenhägener“ in der Mittagszeit – dem nächsten musikalischen Umzug – erklingen Töne von über 500 Spielern und weiteren Kapellenmusikern in den Straßen der Innenstadt. Am Abend folgt der große und von allen mit großer Spannung erwartete Höhepunkt des Freischießens: die Proklamation des neuen Bürgerkönigs. Zuvor ziehen die Spielmannszüge und Nagelschützen gemeinsam vom Schützenplatz zum historischen Marktplatz vor das alte Rathaus, wo der neue Bürgerkönig proklamiert wird. Bevor der Marsch zur Königsproklamation startet, treffen sich die Musiker der SGPF „rund um die Pauke“. Bei ungezwungenen Gesprächen und ohne Instrumente gibt es ausreichend Gelegenheit zum lockeren Austausch und besseren Kennenlernen.

Doch die SGPF ist viel mehr als „nur“ die musikalische Begleitung zum Peiner Freischießen. Seit mehr als drei Jahrzehnten gestalten die Spielleute gemeinsam die Eröffnung der Stadtparkkonzerte am Muttertag und sorgen mit vielen Besuchern für einen stimmungsvollen Start in die Freiluftsaison.

Doch es wird nicht nur musiziert, mindestens genauso gern wird



gefeiert. Ob in den einzelnen Zügen oder gemeinsam – ein Grund findet sich immer. Und so feiert die SGPF einmal im Jahr eine Party, an der alle Züge und Spielgemeinschaften beteiligt sind. Und die wird in diesem Jahr besonders groß ausfallen: Mitte September wird in den Räumen des Corps der Bürgersöhne das 40-jährige Bestehen der SGPF mit vielen Überraschungen und der Proklamation einer Jubiläumskönigin oder eines Jubiläumskönigs groß gefeiert. Auch die Bürgerschaffer sind eingeladen. Zusätzlich zur Party macht noch eine Aktion auf den runden Geburtstag aufmerksam: Extra für diesen Anlass wurden Jubiläums-Pins entworfen, die es unter anderem während des Freischießens am Bierstand der Bürgerschaffer zu erwerben gibt.

Neben Karl-Heinz Kruppa vom TSV Bildung und Uwe Neubauer (MTV VJ Peine), die in den Anfangsjahren die Interessen der Spielmannszuggemeinschaft nach außen vertreten haben, ist mit Bernd Opitz jedoch noch ein weiterer Name zu nennen, der die Geschicke der SGPF geprägt hat. Als „Urgestein“ der SGPF hat er sich jahrelang als absolutes Organisationstalent erwiesen, das



durch seine guten Kontakte auch im Hintergrund vieles möglich gemacht hat. Für dieses großartige Engagement sind ihm die Spielleute zutiefst dankbar.

Zu den Gründungsmitgliedern gehörten neben Karl-Heinz Kruppa und Uwe Neubauer noch Jürgen Junge, Udo Zokolowski und Michael Remmert vom MTV Vater Jahn Peine, Michael

Beyer und Volker Schewe (MTV Stederdorf), Friedel Brunke (TSV Bildung), Karl-Heinz Janeke und Willi Melberg (verstorben, TSV Bildung), vom Spielmannszug Vöhrum Herbert Strauß (verstorben), Kerstin Remmert geb. Woth und Ernst-August Horneffer (verstorben, Neues Bürger-Corps) sowie Andreas Teschner, Christine Nickel und Bernd Emmerich vom Spielmannszug Olympia.

Stahlharte Fakten *statt* Fake News.



**Ihr 5 in 5 Newsletter –
5 Themen in 5 Minuten.**
Ihr tägliches Newsupdate mit
den wichtigsten aktuellen Themen.
Jetzt kostenlos anmelden.



DAS HÖHENFEUERWERK

SEIT 60 JAHREN ERSTRAHLT DER HIMMEL AM FREITAG BUNT

Bereits 1964 traten die Schausteller – ihr Sprecher war Josef Schippers II von der Firma Schippers & van der Ville – mit der Frage an die Bürgerschaft heran, ob es nicht möglich sei, den Festplatz bereits am Freitagnachmittag zu eröffnen. Eine einleuchtende Begründung war schnell gefunden. Bereits am Donnerstag waren 95 Prozent der Marktbesucher mit dem Auf-

bau fertig und hätten öffnen können, um so ein besseres Geschäftsergebnis erzielen zu können. Als Anreiz für das Publikum wurde ein Feuerwerk vorgeschlagen. Auch für die Finanzierung dieser Aktivitäten hatten die Fürsprecher bereits einen Vorschlag. Die Kosten sollten – und werden bis heute noch – durch alle Schausteller getragen, indem sie sich bereit erklärten, eine entsprechende anteilige Erhö-

hung des Platzgeldes zu akzeptieren. Die Durchführung sollte aber in der Organisation der Bürgerschaft liegen.

Ein kompetenter Pyrotechniker aus Goslar war bald gefunden und sein Enkel, Herr Sven Schneider, ist bis zum heutigen Tag für den reibungslosen Ablauf des Höhenfeuerwerks am Freischießen-Freitagabend verantwortlich. Eine über 60 Jahre sehr erfolgreiche Geschäftsverbindung, die vertrauensvoller nicht sein könnte.

Bevor das erste Feuerwerk abgebrannt werden durfte, mussten die Bürgerschaft zahlreiche Abstimmungsgespräche führen, mit den offiziellen Vertretern der Stadt, den einzelnen zuständigen Behörden, der Feuerwehr, der Polizei und vielen weiteren Ansprechpartnern.

Freischießen 1966 war es dann endlich so weit. Der Start erfolgte – nach viel Wer-

bung in Stadt, Landkreis und darüber hinaus – am Freitagabend mit einem nie geahnten Zuspruch. Tausende kamen und kommen auch heute noch immer gern zum Feuerwerk und damit zum Festplatz. Der Antrag der Schausteller wurde ein riesiger Erfolg.



Struck Recycling-Hof OHG

– Wir machen Ihren Schrott zu Geld –

- Schrott & Metalle
- Wertstoffe
- Containerdienst
- Abbruch und Demontage

☎ **05171-6375**

Wolter Str. 72
31224 Peine

www.struck-recycling.de

Auch bei uns: Gold- und Silberankauf mit modernster Röntgentechnik zu börsenorientierten Tageshöchstpreisen!

EHRlich. SAUBER. KONSTANT.



**Täglich
frisches Obst und Gemüse**

Besuchen Sie uns in unserem Hofladen



Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag

8.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag 9.00 bis 13.00 Uhr

Bültener Straße 3

31246 Ilsede-Adenstedt

Telefon 05172/7583

www.hof-lauenroth.de

65 JAHRE TROMMELBOES VOM TSV BILDUNG

DIE LAUTSTARKEN VORBOTEN DES FREISCHIEßENS

Ein kurzer Blick in die Historie: 1849 übernahm der Fuhrmann und Maurer A. Boes das Eintrommeln des Peiner Freischießens. 1856 wurde er jedoch in einer Plenarsitzung des damaligen Magistrats einstimmig wegen „Trunkfälligkeit und ungebührlichen Betragens“ seines Amtes enthoben. Ungeachtet dessen drückte Boes dem Amt des „Bürger-Tambours“ seinen Namen auf. „Trommelboes“ wurde zu einem feststehenden Begriff, der seither in Peine zur Tradition geworden ist.

1960 sprach der „Alte Dollau“, der letzte alleinmarschierende Trommelboes vom Bürger-Jäger-Corps, Heinz Kruppa vom Spielmannszug TSV Bildung darauf an, Nachfolger für ihn zu finden. Man verständigte sich schnell auf eine Lösung: Gustav Dollau ging in den verdienten Ruhestand und die Bildung-Spielleute Walter Kruppa und Klaus Richter übernahmen ab dem Jahr 1961 die Aufgabe als Trommelboes. Seither führen die Spielleute des TSV Bildung diese schöne Tradition fort und kündigen alljährlich das bevorstehende Peiner Freischießen an.

Folgende Trommler waren von 1961 bis heute neben Walter Kruppa und Klaus Richter im Amt aktiv: Günter Hetscher, Detlef Caspari, Rüdiger Kreis, Mike Vogel, Thorsten Hopp, Uwe Kruppa, Julien Kahnt, Tim Mehrmann, Adrian Mau und Torsten Deda.

Seit dem Jubiläumsfreischießen 1997 werden die Trommelboes zudem vom Freischießenherold – bis heute verkörpert durch Kai Schild – begleitet,

der mit kräftiger Stimme die Peiner „Bürger und Inwohner, Frauen und Kinder“ auf das Fest der Feste in der Fuhsestadt einstimmt. Seitdem tritt das wohlbeleibte und lautstarke Dreigestirn in einer dem Mittelalter nachempfundenen Gewandung in den Peiner Stadtfarben auf – eine imposante Erscheinung.

Die Trommelboes sind für die Peiner Bevölkerung als auch für die ansässige Gastronomie anerkannte Peiner Originale. Zahlreiche Bürger erwarten die Trommelboes mit einem Schluck für die Gesundheit und auf das Peiner Freischießen am Straßenrand.

„Höret!“ – Die Trommelboes verkünden das bevorstehende Freischießen in der ganzen Stadt. Sie sind in der Gastronomie, in privaten Gärten oder auf belebten Plätzen zu hören, auch Königen und langjährigen „Freischießenveteranen“ machen sie ihre Aufwartung. Rund 100 offizielle Stationen laufen die Mannen in jedem Jahr an. Bereits seit 65 Jahren haben die Musiker des TSV Bildung

das Amt des Trommelboes zur vollsten Zufriedenheit aller Peiner und natürlich stets „akkerat“ ausgeführt und so eine schöne Tradition mit Leben und Leidenschaft gefüllt.

**TROMMELBOES 1961
WALTER KRUPPA UND
KLAUS RICHTER.**



**GÜNTER HETSCHER
UND DETLEF
CASPARI 1987.**

© privat

Rieger -
Logistik
GmbH

Echternplatz 1
31224 Peine

☎ 05171/9053621
www.rieger-logistik.de

*Viel Vergnügen auf dem
Peiner Freischießen 2026!*

DER LACK MEISTER **OLSCHEFSKI**

Malerbetrieb Autolackiererei

Werner-Nordmeyer-Straße 22
31226 Peine
Telefon (0 51 71) 5 15 51
Fax (0 51 71) 5 78 65

**Wir wünschen allen Aktiven und
Besuchern des Peiner Freischießens
viel Vergnügen!**



© privat



DER SUNDERSCHIEßSTAND – DAS HERZSTÜCK DES KÖNIGSSCHIEßENS SEIT 1956

Das Schießen hat in Peine eine lange Tradition. Bereits vor dem Zweiten Weltkrieg wurden die Freischießkönige auf dem Schießstand am Silberkamp – dem heutigen Bauhofgelände – ausgeschossen. Noch heute erinnert die Straße „Am Scheibenstand“ an den früheren Standort. Das Gelände gehörte der Stadt Peine und war den Korporationen per Vertrag zur Nutzung überlassen worden. Während der Zeit des Nationalsozialismus nutzten allerdings auch die Sturmabteilung (SA), die Hitlerjugend (HJ) und weitere Organisationen die Anlage.

Im Mai 1946 kündigten die Korporationen, vertreten durch den damaligen Hauptmann der Schützengilde, Erich Hansen, sowie den Hauptmann des Bürger-Jäger-Corps, Hermann Weitling, den bestehenden Erbbauvertrag.

Mit der Wiederaufnahme des Peiner Freischießens im Jahr 1949 wurden die Könige zunächst drei Jahre lang mit dem Luftgewehr in der Turnhalle der Bodenstedtschule ausgeschossen. Auch die Prokla-

mation der neuen Majestäten fand damals auf dem Schulhof statt.

RESTE DER ALTANLAGE AM LUHBERG SICHTBAR

Ab 1952 wechselte das Königsschießen auf ein Gelände des Zimmereibetriebs H.F.O. Bartels an der Woltorfer Straße entlang des Stadtparks in Richtung Silberkamp. Die Königsproklamationen wurden anschließend im Garten der Schützengilde durchgeführt.

Diese Lösung galt jedoch nur als Übergang.

Bereits beim Bau der Autobahn in den Jahren 1932 bis 1934 war der damalige Schießstand am Luhberg aufgegeben worden. Noch heute sind am Weg zum Luhberg Reste der alten Anlage sichtbar. Nutzer des Standes war damals die Militärvereinigung Peine unter Leitung eines Herrn Angerstein. Nachdem der Stand dem Autobahnbau weichen musste, verlangte Angerstein von der „Obersten

Bauleitung der Autobahn“ in Hannover eine Entschädigung und erklärte, die Anlage befände sich im Eigentum der Militärvereinigung. Die Stadt Peine widersprach jedoch umgehend und stellte klar, dass der Schießstand städtisches Eigentum sei. Die Entschädigung in Höhe von 19.000 Reichsmark wurde schließlich an die Stadt gezahlt.

Da die Militärvereinigung inzwischen zur SA-Res. II gewechselt war, setzte Angerstein seine politischen und militärischen Kon-



Rufen Sie uns an!



Gashi
Garten- und Tiefbau GmbH & Co. KG

- Gartengestaltung, Garten- & Pflasterarbeiten
- Baumfällung, Strauch- & Heckenschnitt, Rollrasen
- Regen- & Schmutzwasserleitungsarbeiten
- Zaun- und Gabionenbau
- Terrassenbau aus Stein, Keramik, Holz, WPC
- Platten- und Naturstein-, Mauer- und Trockenmauerarbeiten
- Sand, Kies & Erdarbeiten
- Hauseingänge, Podeste neu gestalten

Gashi Garten- und Tiefbau GmbH & Co. KG · Schäferstr. 1 · 31224 Peine
Tel.: 05171/9400176 · www.gashi-peine.de

DIPL.-KFM. JÜRGEN WEIGANG
VEREIDIGTER BUCHPRÜFER • STEUERBERATER

JÖRG WEIGANG
STEUERBERATER

NICOLE SZWIERCZINSKI
STEUERBERATERIN



WEIGANG STEUERKANZLEI
ERNST-MORITZ-ARNDT-STR. 52 • 31224 PEINE
TELEFON 05171-6568
TELEFAX 05171-71248
INFO@STB-WEIGANG.DE



takte ein. Daraufhin erhielt die Stadt die Auflage, einen neuen Schießstand zu errichten. 1934 wurde deshalb von Bauer Gremming aus Stederdorf ein rund 12,5 Morgen (gut drei Hektar) großes Grundstück erworben. Den Bau des neuen Schießstandes übernahm die Firma Hanke. Die Baukosten beliefen sich – ohne Grundstück – auf 25.350 Reichsmark.

Über die Nutzung während der Kriegsjahre und in der unmittelbaren Nachkriegszeit liegen in den Stadt- und Kreisarchiven kaum Informationen vor. Erst 1954 begannen Gespräche zwischen der Stadt und den Bürgerschaftern über eine Nutzung des Sundern-Schießstandes für das Königsschießen, da die Anlage bei Bartels lediglich eine provisorische Lösung darstellte.

1956 war es schließlich so weit: Erstmals wurde das

Königsschießen auf dem Schießstand am Sundern ausgetragen. Am 1. April 1956 schlossen die Stadt Peine und die Bürgerkorporationen einen Erbbaurechtsvertrag mit einer Laufzeit von 50 Jahren, der inzwischen verlängert wurde.

NEUE DECKUNGEN FÜR 50-METER-DISTANZ

Damit die Anlage von Korporationen und Jagdschützen genutzt werden konnte, waren umfangreiche Umbauten notwendig. Der ursprüngliche Schießstand war nach militärischem Vorbild mit fünf Wällen errichtet worden. Die Wälle zwei und vier wurden abgetragen. Zudem entstanden neue Deckungen für die 50-Meter-Distanz, Zugänge, Hochblenden sowie Anlagen für den „laufenden Keiler“ und einen Pistolenstand. Bis Mai 1956 summierten

sich die Kosten auf rund 33.000 D-Mark.

Im Winter 1957 wurde schließlich der Bauantrag für das Schießhaus gestellt, die Genehmigung folgte im Januar 1958. Der damalige Kostenvorschlag lag bei 25.000 D-Mark.

In den folgenden Jahrzehnten nutzten nicht nur die Korporationen den Schießstand, sondern auch zahlreiche Sportschützenvereine aus der Region. Der Vorplatz der Anlage blieb zunächst weitgehend kahl. Erst Ende der 1970er-Jahre erfolgte unter Leitung von Herrn Albertshäuser durch die Stadtgärtnerei eine umfassende Bepflanzung.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein folgte 2011 mit der Gründung des Fördervereins des Sundern-Schießstandes e.V. durch 26 Gründungsmitglieder. In

den darauffolgenden Jahren mussten unter anderem ein neuer Kugelfang errichtet und umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen umgesetzt werden. Allein diese Investition belief sich auf rund 85.000 Euro. Moderne Auflagen sowie das Alter der Anlage machten diese Maßnahmen erforderlich.

Dank des großen Engagements zahlreicher Mitglieder und verschiedener Fördergelder konnte der traditionsreiche Schießstand erhalten werden. Bis heute ist der Sundern-Schießstand eng mit der Geschichte und Tradition des Peiner Freischießens verbunden. Wie bereits vor 70 Jahren werden auch in diesem Jahr dort wieder die Majestäten des Peiner Freischießens ermittelt.

Weitere Informationen zum Förderverein findet man unter www.peiner-freischiessen.de



TOP_SERVICE

TECHNIKWELTEN

Für Sie bleiben wir vor Ort.

Neugeräte-Verkauf,
Lieferung und Reparaturservice!

Peine-Stederdorf · Hesebergweg 45 ehem. Media Markt
Tägl. 8:00-17:00 · Tel. 05171 – 72444 · Mail: info@top-service.tv

Walter Gavenat

Schlüsseldienst Walter Gavenat e. K.
Inh. J. Rosenkiewicz

Sicherheit rund ums Haus!



Rosenthaler Straße 13, 31224 Peine, Telefon (0 5171) 69 01

EIN JAHR LANG „MAJESTÄT“

Zwölf Monate währte ihre Regentschaft – in wenigen Tagen bleiben nur noch Erinnerungen. Diese Herren der Königsrunde 2025/26 haben Peine ein Jahr lang „regiert“.

BÜRGER-JÄGER-CORPS MARIO MYTZKA, BÜRGERKÖNIG DER STADT PEINE

Der Bürgerkönig Mario Mytzka gehört zu den wenigen, denen es gelungen ist, die Würde des Bürgerkönigs ein zweites Mal zu erringen. Mit dem Titel erfüllte er sich zugleich einen Wunsch zu seinem 50. Geburtstag.

„Mario Mytzka ist mit Fuhsewasser getauft und handwerklich begabt“, verriet Bürgermeister Klaus Saemann. Davon habe auch seine Korporation bereits deutlich profitiert. Mytzka war schon Jugendkönig und gilt insgesamt als sehr erfolgreicher Schütze.

Der bekennende Fan des FC Bayern München ist Vater von zwei Kindern und lebt nach Saemanns Worten „in einer glücklichen Beziehung“. Die Schießergebnisse lagen dicht beieinander – mit einem 373-Teiler setzte sich Mytzka schließlich gegen die Konkurrenz durch und schlug seine Residenz im Peiner Forum auf.

PEINER WALZWERKER VEREIN HENNING SELLE

Henning Selle lautet der Name der Majestät des Peiner Walzwerker Vereins. Das engagierte Mitglied ist „mit Fuhsewasser getauft“ und nimmt seit 2011 am Peiner Freischießen teil. Dem verheirateten Vater eines Sohnes ist seine Familie besonders wichtig. Darüber hinaus verbringt der leidenschaftliche Camper gerne Zeit in der Natur und geht mit seinem Hund spazieren.

Auch der Peiner Walzwerker Verein liegt dem Kranführer der Peiner Träger GmbH sehr am Herzen. Von Beginn an übernahm er Verantwortung als Chargierter, unter anderem als Fahnenbegleiter und Kassenwart. Aktuell bereitet sich Selle im Rahmen der Altersteilzeit auf seinen wohlverdienten Ruhestand vor.

„Vermutlich, damit er mehr Zeit für seine Aufgaben als Kassierer der Schießsportabteilung hat“, scherzte Bürgermeister Klaus

Saemann bei der Proklamation der Könige.

TSV BILDUNG CLAUS DUBE

„Das Schießen liegt ihm im Blut“, erklärte Bürgermeister Klaus Saemann bei der Bekanntgabe des neuen Königs des TSV Bildung. Das bewies auch sein Königsschuss: Mit einem 151-Teiler sicherte sich Claus Dube den Titel.

Seine Charaktereigenschaften seien eine Wohltat für jeden Verein, so Saemann: „Er ist zuverlässig, fleißig und diszipliniert.“ Zudem erkenne er stets, wann im Verein tatkräftiges Anpacken gefragt sei. Gleichzeitig wisse er die für den TSV Bildung typische Geselligkeit zu schätzen.

Der verheiratete Vater eines Sohnes nimmt – mit nur einer Unterbrechung während eines Bundeswehraufenthalts in Kanada – seit 1974 am Peiner Freischießen teil. Er ist Mitglied des Kollegiums sowie der Kameradschaftstruppe „Tischtennis 4. Herren“ und war bereits als Schaffer und

Feldweibel für den TSV Bildung im Einsatz.

SV TELGTE PASCAL STAACK

Pascal Staack ist der König der Telgter Schützen. Der 27-Jährige hat als Berufskraftfahrer sein Hobby zum Beruf gemacht und fährt für eine Hildesheimer Spedition Lkw. Auch sonst ist er gern unterwegs und unternimmt etwas mit seiner Partnerin oder seinen Freunden. Er residiert als Telgter König im Vereinsheim.

MTV VATER JAHN PEINE BRIAN RHODES

Mit einem treffsicheren 446-Teiler sicherte sich Brian Rhodes die Königswürde des MTV Vater Jahn Peine beim Peiner Freischießen 2025. Der engagierte Schütze nimmt seit Jahrzehnten mit großer Freude an dem Traditionsfest teil und ist für seine ruhige Hand am Gewehr bekannt.

Der verheiratete Familienvater, wohnhaft in Peine am Telgte

Wir wünschen allen Korporationen und ihren Angehörigen sowie unseren Kunden und Geschäftspartnern viel Spaß beim Peiner Freischießen!

Hans Talarczak

Inh. J. Rust
Installateur- und Heizungsbaumeister

Hans-Marburger-Straße 6
31224 Peine

☎ (0 51 71) 1 74 46
☎ (0 51 71) 64 92

**Sanitäre Installationen
Heizungstechnik
Wartung/Service
Solartechnik**



**Wir bewerten
Immobilien**



öffentlich bestellt und vereidigt durch:



**Sachverständigenbüro
Alexander Brendecke**



Sachverständiger öbuv

Tel. 05300 338
www.Ldw-SV.de
Lietweg 5
38159 Alvesse



© Bürgerschaffer

Die Namen der Könige auf dem Bild v. l. König des Peiner Walzwerker Vereins: Henning Selle, König des MTV Vater Jahn Peine: Brian Rhodes, König des SV Telgte: Pascal Staack, Bürgerkönig der Stadt Peine: Mario Myttzka (Bürger-Jäger-Corps), König des TSV Bildung: Claus Dube und König des Corps der Bürgersöhne: Paul Höver.

kamp, ist „mit Fuhsewasser getauft“. Seine Begeisterung für Musik trägt Brian Rhodes im Herzen: Seit seinem Vereins-eintritt 2019 als aktiver Spielmann brachte er sich schnell ein und übernahm schon bald das Amt des Instrumentenwerts. Auch als Fußballfan ist er leidenschaftlich unterwegs – sein Herz schlägt für den VfL Wolfsburg und den FC Barcelona.

Der Turnerkönig hat seine Residenz im Vereinsheim des MTV Vater Jahn an der Holandsmühle 4 aufgeschlagen.

CORPS DER BÜRGERSÖHNE PAUL HÖVER

Paul Höver wurde beim vergangenen Freischießen auf dem Peiner Marktplatz zum neuen König des Corps der Bürgersöhne

(CdB) proklamiert. Der akkerate Peiner aus der Händelstraße ist seit zehn Jahren aktives Mitglied des CdB und engagiert sich dort mit großer Leidenschaft – nicht nur als Feldwebel und Grünholer, sondern auch hinter den Kulissen. Mit viel Herzblut betreut er den Instagram-Kanal der Junggesellen.

Als Fachplaner für Datentechnik bringt er neben technischer

Präzision auch die nötige Ruhe für den entscheidenden Königsschuss mit. In seiner Freizeit reist Höver gerne mit Freunden und hat eine Vorliebe für scharfes Essen.

Laut Proklamation steht er für das, was das CdB ausmacht: Engagement, Kameradschaft und Freude an der Tradition. Paul Höver hat am Rosenhagen 24 residiert.

Peiner Entsorgungsgesellschaft mbH

Wir wünschen allen Besuchern und Korporationen viel Spaß beim Peiner Freischießen 2026!

CONTAINERDIENST
Grünschnitt • Bauschutt
Sperrmüll • Boden • Baumischabfall

SCHÜTTGÜTER
Kies • Sand • Mineralgemisch
Mutterboden • Hockschnitzel

ENTSORGUNG
Zuverlässig.
Regional. Persönlich.

www.peg-24.de

Wir freuen uns auf den Besuch der Korporationen auf dem Marktplatz

Eiscafé Venezia & La Gondola

Unsere Erfahrung zeigt,
*echte Innovation kann nur dort entstehen,
wo Menschen und ihre Gesundheit
im Mittelpunkt stehen.*



*„Als eines der größten Hör- und Sehzentren Deutschlands verbinden wir
modernste KI-Technologie mit individueller Beratung und echter Nähe.“*

*Wir sind überzeugt, dass gute Versorgung niemals fertig ist.
Deshalb hinterfragen wir Bestehendes, entwickeln uns kontinuierlich
weiter und suchen jeden Tag nach besseren Lösungen.“*

Mit einem klaren Ziel:
„Was gestern gut war, wird heute besser“

Nils Pliefke – Inhaber
Augenoptikermeister & Hörakustikmeister



Hören



- ✓ **Preisgarantie**
Für alle Hörgerätearten
- ✓ **Prävention & Vorsorge:**
Früherkennung von Hörverlust
- ✓ **Hörgeräte:**
Für alle die passende Lösung



Sehen



- ✓ **Gläser- und Fassungspreise**
Auf Internet-Niveau
- ✓ **Prävention & Vorsorge:**
Früherkennung von Sehproblemen
- ✓ **Große Fassungs Auswahl**
Bis zu 1.500 Fassungen auf Lager

Bei Wichmann ist das so!
Sie haben ein anderes Angebot gefunden?
Wir geben weitere 10%!*

* Das Angebot muss vorgelegt werden und von einem seriösen Anbieter / Mitbewerber stammen.

